

No 113



KGL. MUSEEN  
DIE GEWEBE.  
DES K. KUNST-  
MUSEUMS

IM AMTLICHEN AUFTRAG HERAUSGEGEBEN  
VON JULIUS LESSING

Bd. XI (Taf. 301-330)

FACHSCHRIFT  
FÜR KUNSTGESCHICHTE  
UND KUNSTKUNDE  
VERLAG ERNST WASMUTH  
BERLIN

F 60

FACHSCHRIFT  
FÜR KUNSTGESCHICHTE  
UND KUNSTKUNDE  
VERLAG ERNST WASMUTH  
BERLIN

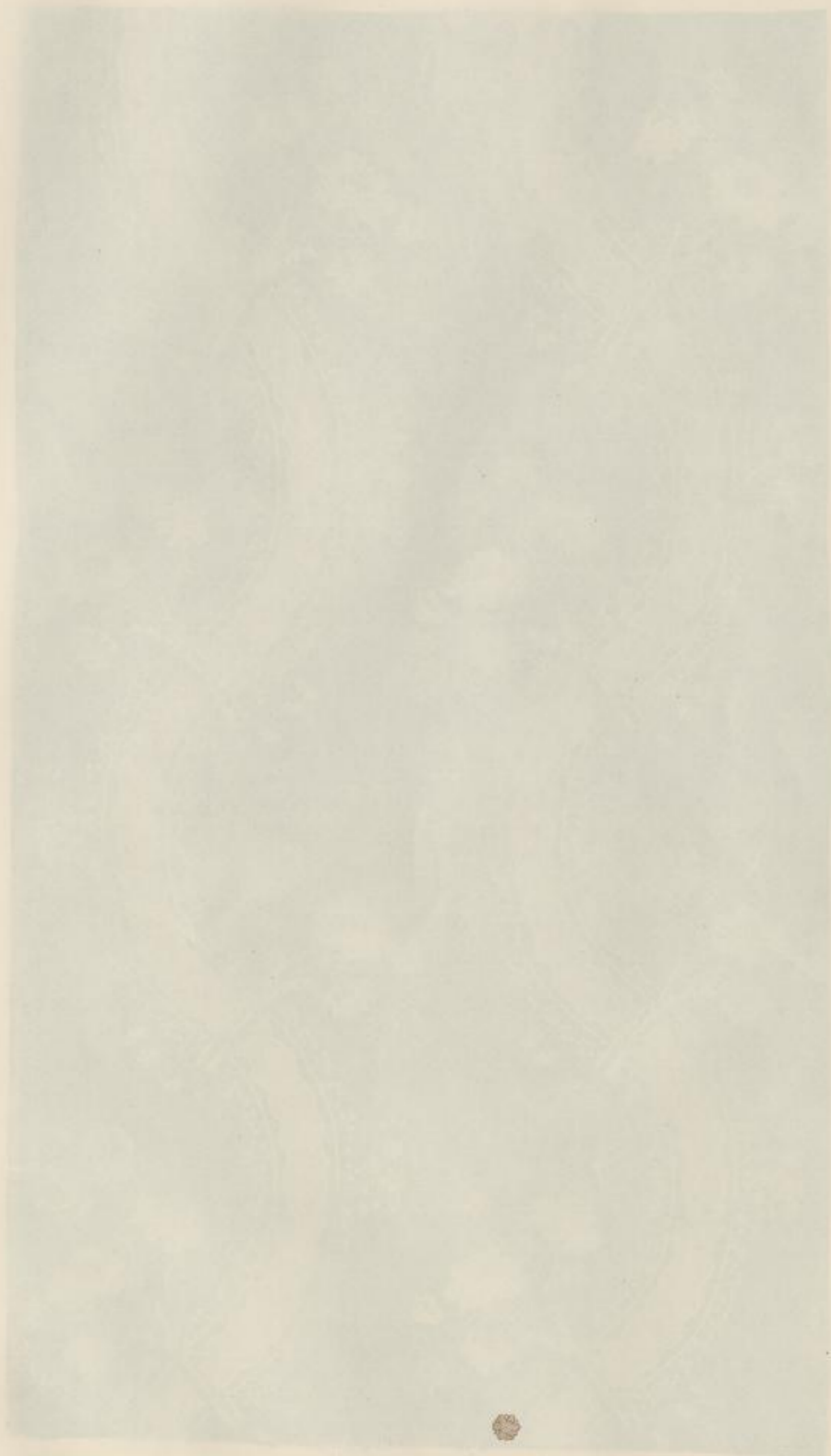
113

FACHSCHRIFT  
FÜR KUNSTGESCHICHTE  
UND KUNSTKUNDE  
VERLAG ERNST WASMUTH  
BERLIN

*Reinhold  
Fischer*

VERLAG VON ERNST WASMUTH  
BERLIN 1900

1760



Tafel 307

Seidenstoff. Grund rot, Muster mehrfarbig. Wellig aufsteigende  
Zierbänder mit Blütenzweigen besteckt.

Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

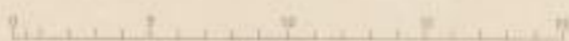
Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Cöln.





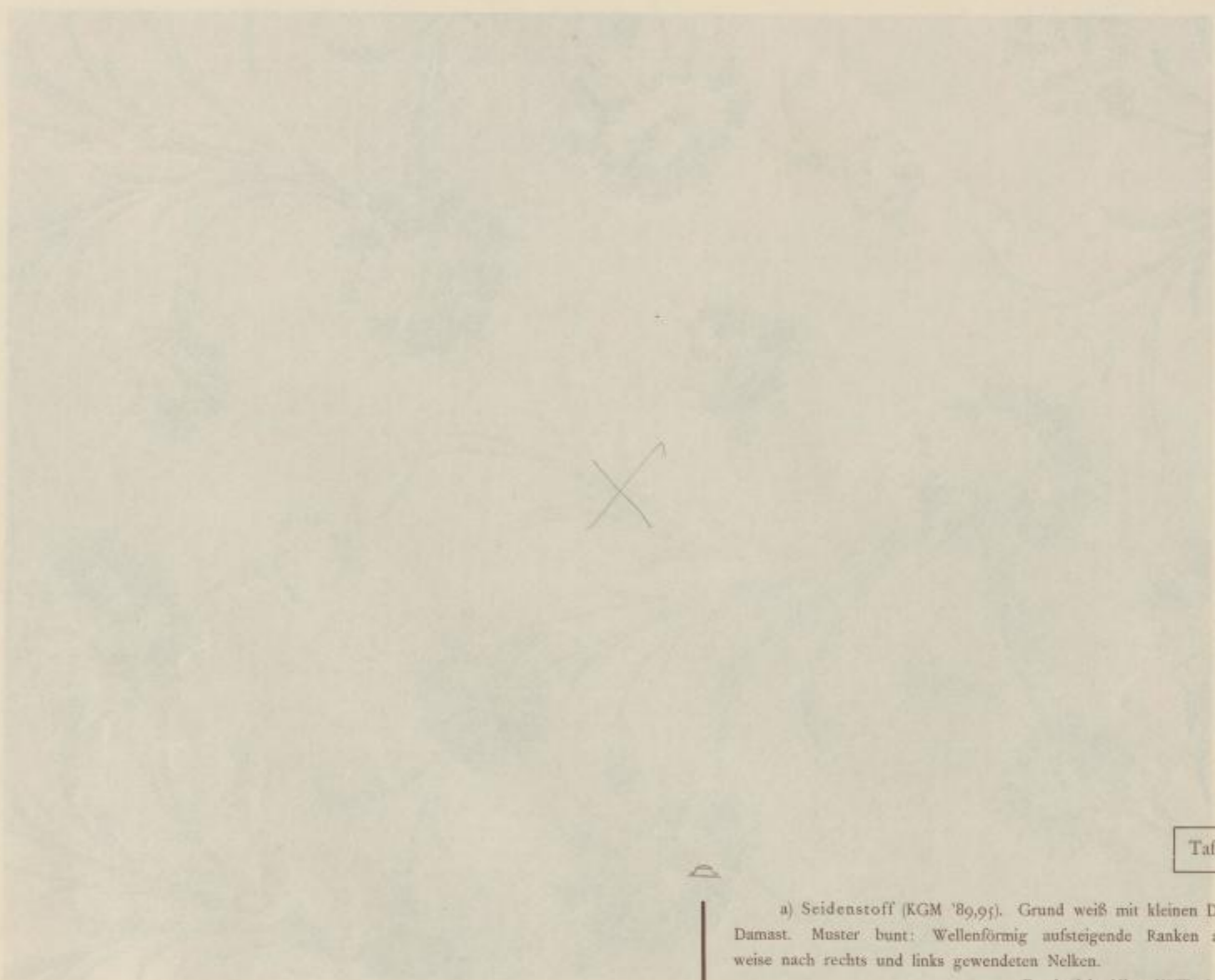
J. Leffing herauf

Lichtdruck der Kunsthandl. von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.









Tafel 302

a) Seidenstoff (KGM '89,95). Grund weiß mit kleinen Dreiecken in Damast. Muster bunt: Wellenförmig aufsteigende Ranken aus reihenweise nach rechts und links gewendeten Nelken.  
Frankreich, Mitte XVIII. Jahrhunderts.

b) Seidenstoff (KGM '87,439). Grund weiß. Muster in Damast bunt: wellenförmig aufsteigende Rosenranken, deren Blüten in Reihen geordnet sind und in den Farben wechseln.  
Frankreich, Mitte XVIII. Jahrhunderts.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Lelling herausg.

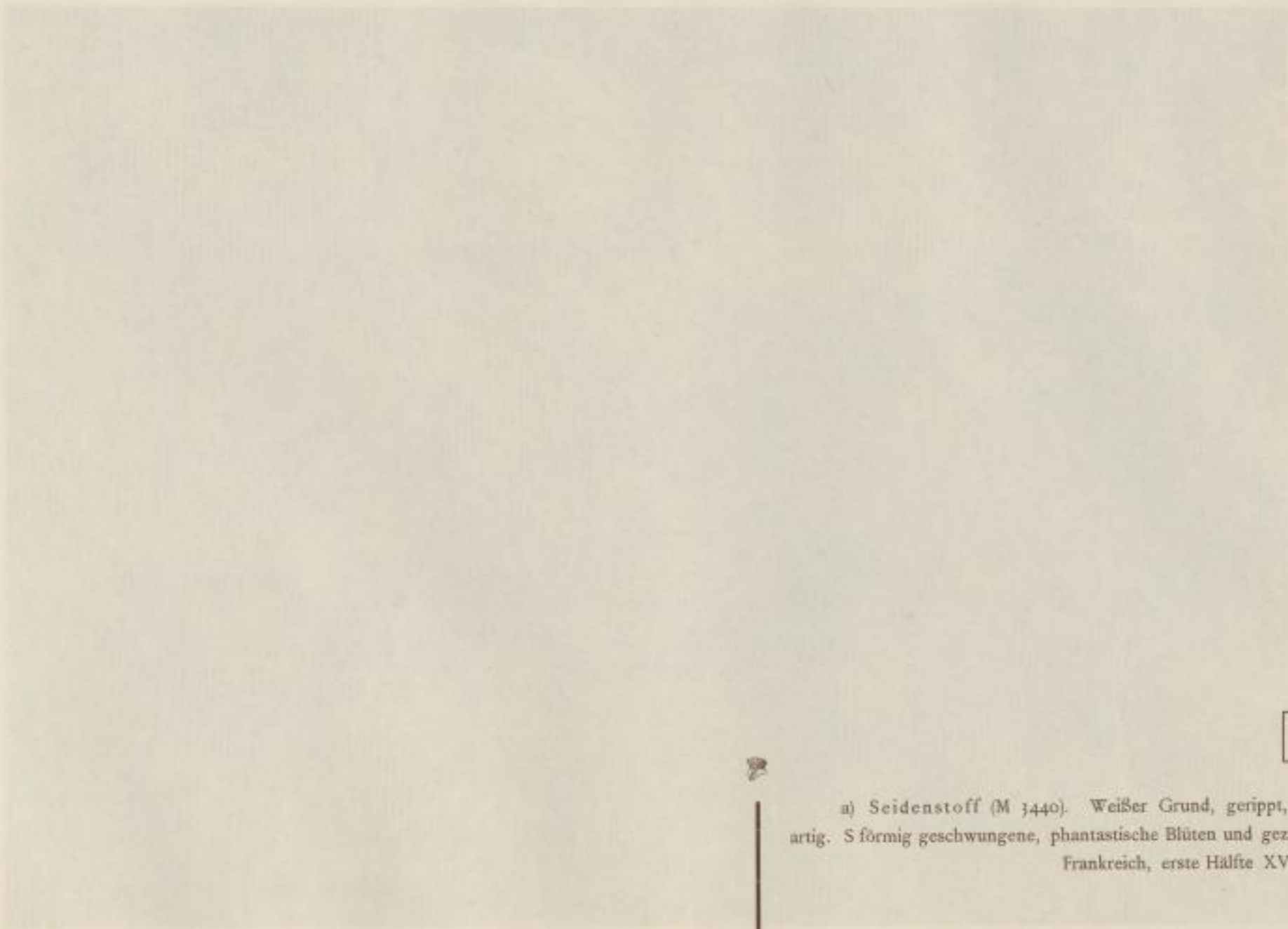
Lithdruck der Karbonfärberei von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin





1





Tafel 303

a) Seidenstoff (M 3440). Weißer Grund, gerippt, Muster damastartig. S förmig geschwungene, phantastische Blüten und gezacktes Blattwerk. Frankreich, erste Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

b) Seidenstoff (KGM '79.233). Grund weiß, Muster gelb, grün und hellgelb. Stark geschwungene Wellenranken mit Blütendolden und verschlungenen Blättern.

Frankreich, Mitte XVIII. Jahrhunderts.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Lafling herausg.

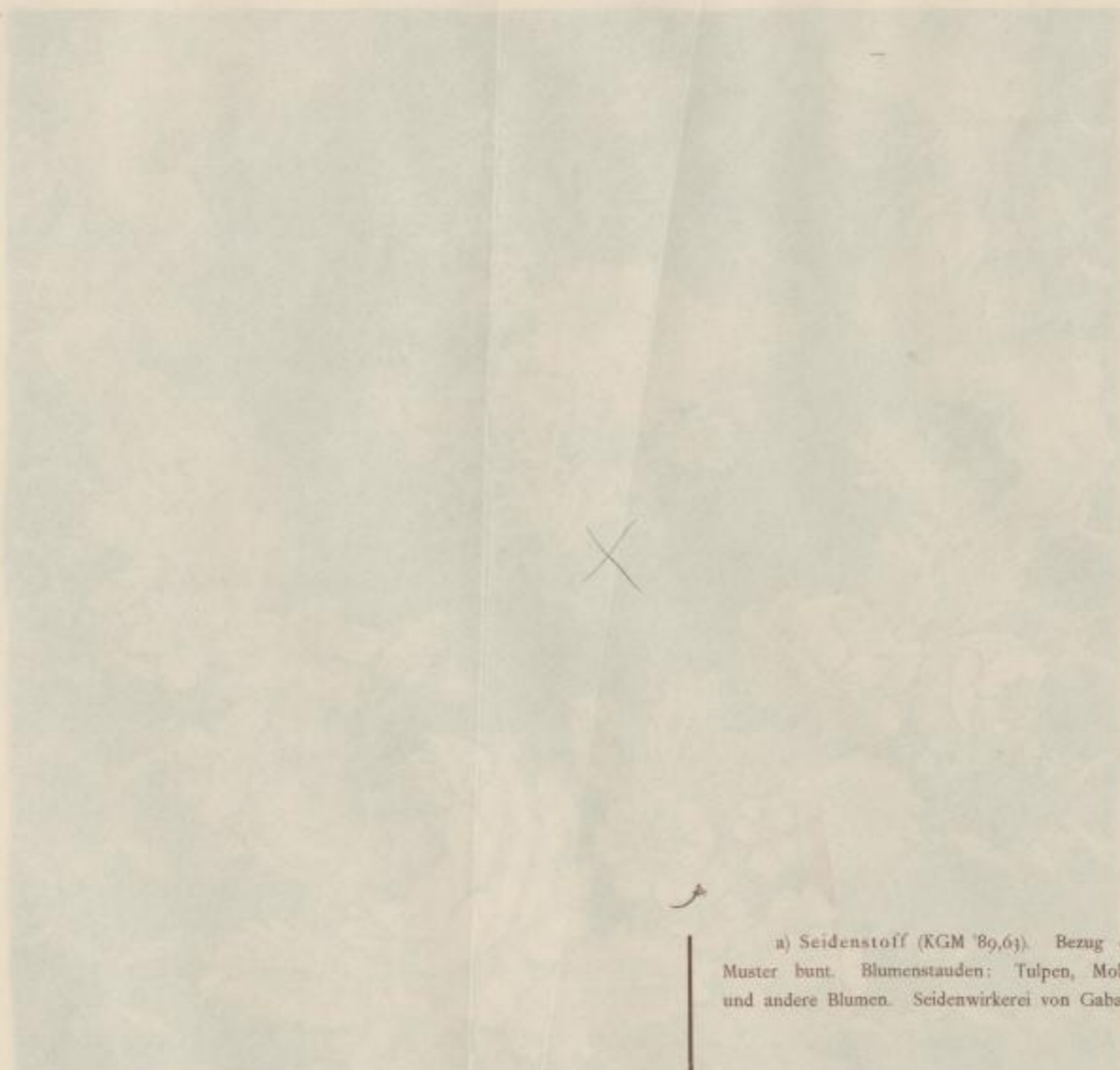
Lichtdruck der Kartendarstellung von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.











Tafel 304

a) Seidenstoff (KGM '89,63). Bezug eines Stuhles. Grund gelb. Muster bunt. Blumenstauden: Tulpen, Mohn, Narzissen, Maiglöckchen und andere Blumen. Seidenwirkerei von Gabain.

Berlin, 1770—80.

b) Seidenstoff (KGM '89,64). Teil einer Wandtapete. Grund hellblau. Muster (unvollständig) weiß und farbig. Blumen mit Blättern und Bändern bilden ovale Felder, darin je ein Blumenstrauß in farbiger Seide einbroschiert. Seidenwirkerei von Gabain.

Berlin, 1770—80.





J. Lelling herausg.

Lichtdruck der Kurfürstl. von Ernst Wasmuth A. G. Berlin







a) Seidenborte (KGM '91,246). Grund grau, Muster mehrfarbig. Vasen in Ovalfeldern wechselnd mit Palmetten und Fruchtkörben. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

b) Seidenborte (KGM '80,460). Grund weiß, Muster mehrfarbig. Dünne Ranken, Blütensträuße und Schmetterlinge umschließend. Ende XVIII. Jahrhunderts.

c) Seidenborte (KGM '79,2873). Grund weiß, Muster farbig. Lose Blumensträuße und Ranken von fliegenden Vögeln gehalten. Ende XVIII. Jahrhunderts.

d) Seidentapete (KGM '81,44 zu der oben abgebildeten Borte '91,246 gehörig). Grund weiß, Muster mehrfarbig. Fruchtkorb aus klassizistischen Ranken aufwachsend, darunter hängendes Ovalfeld mit Vase. Schmetterlinge und einzelne Zweige der Fruchtkörbe in Stickerei zugefügt. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

e) Halbseidenborte (KGM '81,161). Grund blauer Atlas, Muster braun und weiß. Gehänge aus Füllhörnern, Köcher, Fackel und Blumenwinden, die eine Vase mit zwei Tauben umfassen. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

f) Seidenborte (KGM '90,343). Grund schwarzer Atlas zwischen gelben Rändern, Muster mehrfarbig. Gewinde aus naturalistischen Blüten. Erste Hälfte XIX. Jahrhunderts.

*Mohandou*





J. Leffing herung

Lichtdruck der Kusthanst von Ernst Wasmuth A-G, Berlin.











Tafel 306

a) Seidenborte. Grund hellgrün. Muster weiss mit Rosa und Grün. Aehrenbüschel bilden runde Felder, in denselben Schmetterlinge in verschiedener Stellung.

b) Seidenborte. Grund weiss. Muster mehrfarbig. Breite Mittelborte aus Weinranken mit Trauben; Begleitborten aus Vergissmeinnicht.

Beide Borten Frankreich, Ende XVIII Jahrhundert.

Aus der Kgl. Gewebesammlung in Kretfeld. No. 2413 und No. 2728.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



v. Lelling herauz



Lehrdruck der Karlshoch von Emil Wasmuth, Berlin.



Verlag von Emil Wasmuth, Berlin W. 1. Markgrafstraße 35







Tafel 307

a) Seidentapete (KGM '94.147). Grund hellblau. Muster gegenständig, weiß und gelb. Über- und nebeneinander abwechselnd: schlanke Blumenvase auf einem Lambrequingehänge und Akanthusranken mit Ährenstrauß und Putten, die je eine fliegende Taube am Bande halten. Die Aufbauten sind durch Perlenghänge untereinander verbunden.

Frankreich, um 1790.

b) Seidentapete (KGM '87.487). Grund hellblau. Muster gegenständig in weiß und grau. Reicher Aufbau aus Blatt- und Blüten-Gewinden mit Leier, Füllhörnern und Rundbild; darin Putten, die eine Herme bekränzen.

Frankreich, 1780-1790.





J. Leffing herausg.



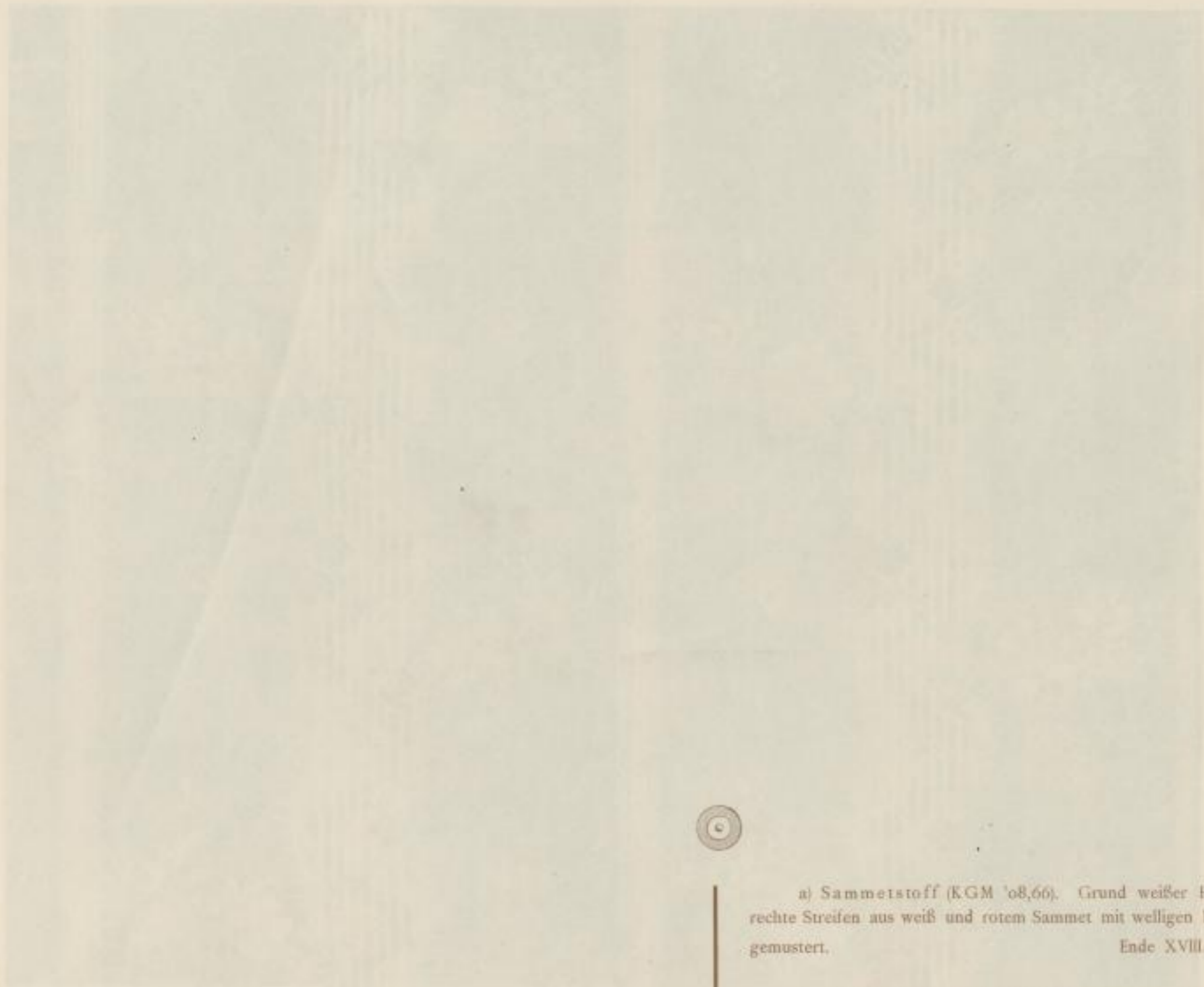
Lithodruck der Karlsruher von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin











Tafel 208

a) Sammetstoff (KGM '08,66). Grund weißer Rips, darauf senkrechte Streifen aus weiß und rotem Sammet mit welligen Ranken und Rosen gemustert. Ende XVIII. Jahrhunderts.

b) Seidenstoff. Grund roter Atlas, Muster mehrfarbig. Leicht gewellte breite Streifen wechseln mit graden dünnen Streifen, die mit Blütensträußen besetzt sind. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln.





J. Leffing heraug

Lichtdruck der Kunstdruckerei von Ernst Wasmuth A.G., Berlin.









Tafel 309

月

Seidenstoff (KGM '70,212). Grund weisser Damast in verschieden gemusterten Längstreifen. Muster buntfarbig. Wellenförmig angeordnet, Blütenzweig mit Bändern und Rocaillemuster von Perlenschnüren eingefasst.  
Frankreich, um 1760.





J. Laing Entwurf

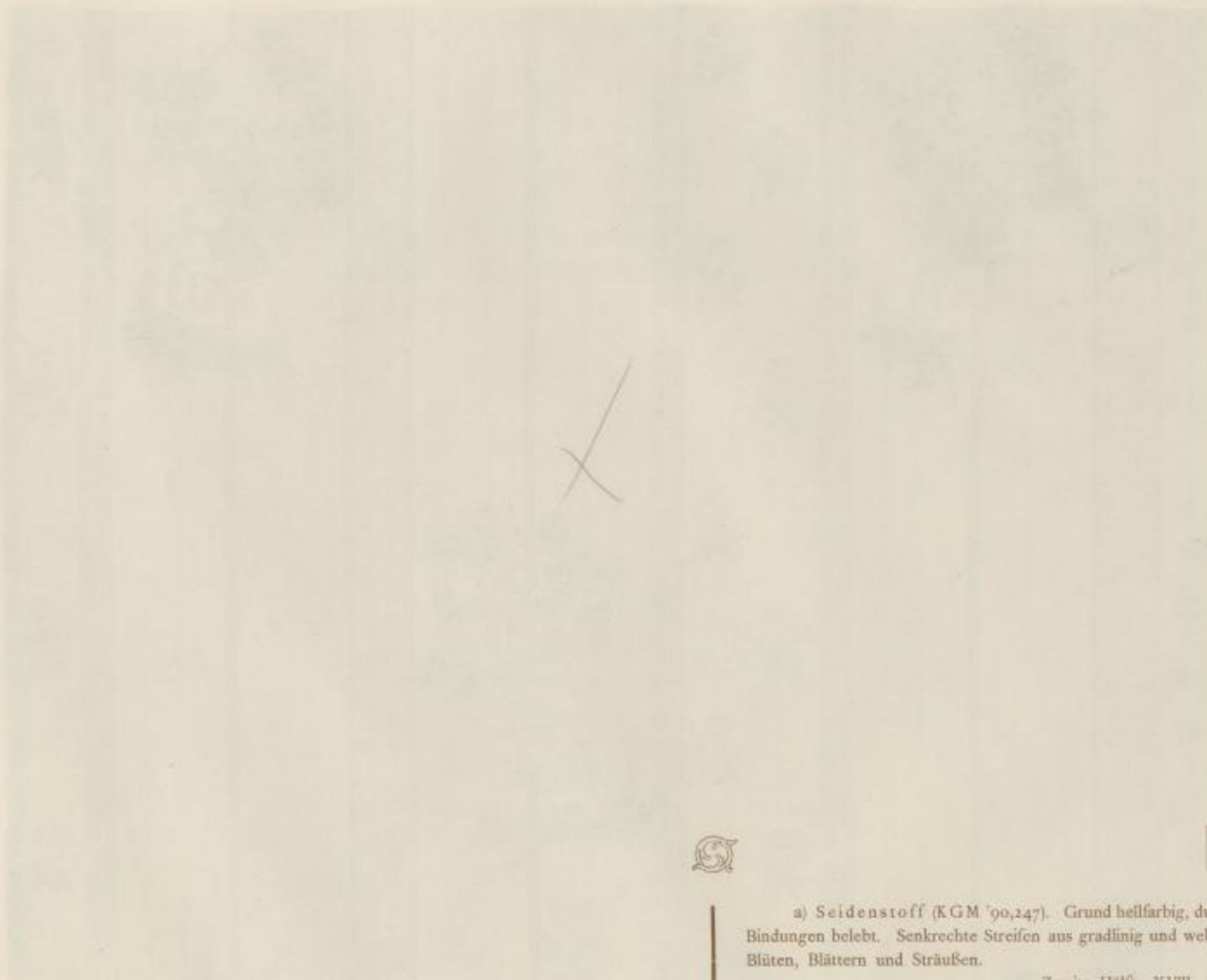
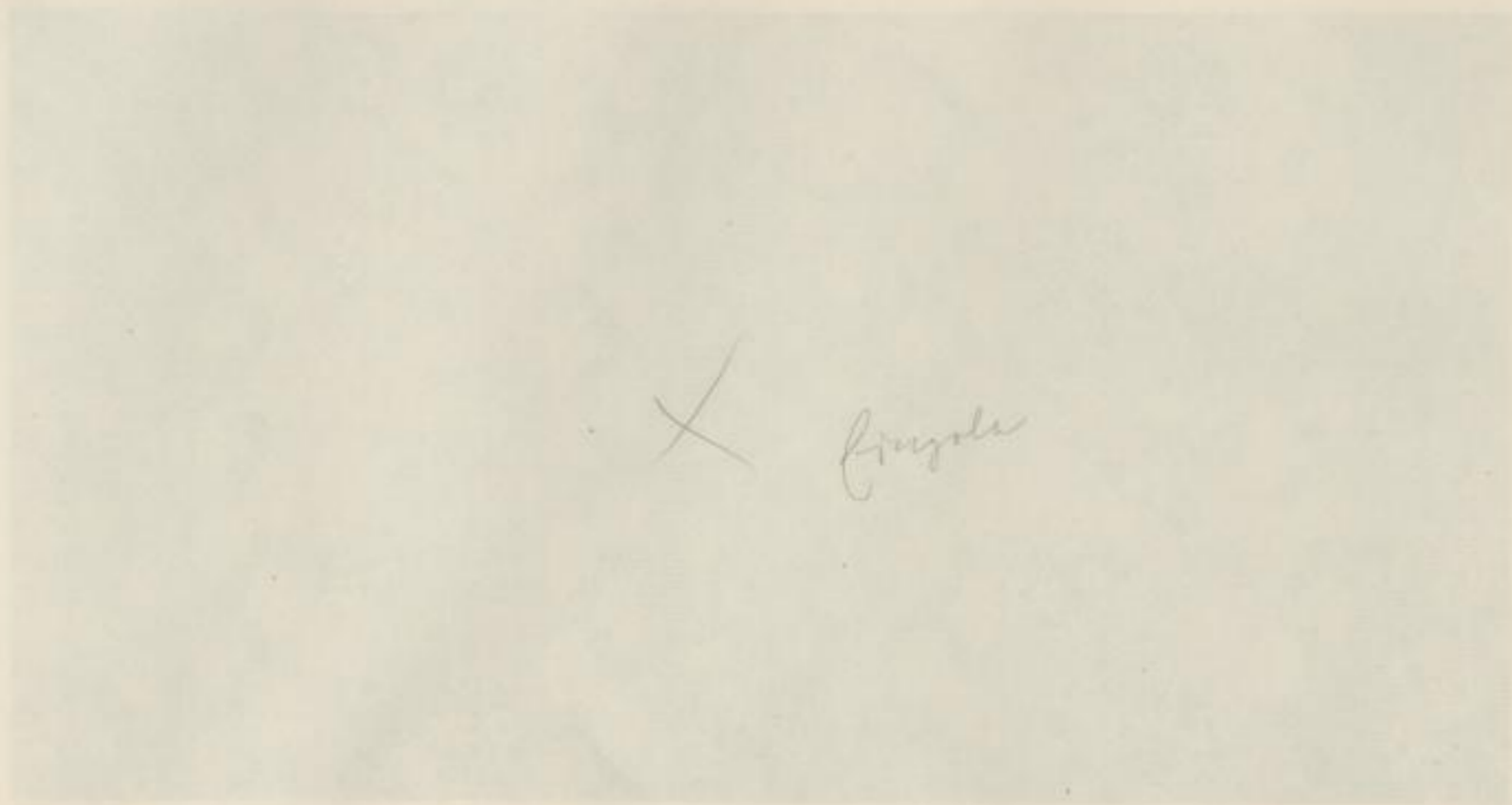
Lith. v. David in Paris nach dem Original, Vertrieben in U. Berlin.

41









Tafel 370

a) Seidenstoff (KGM 90,247). Grund hellfarbig, durch verschiedene Bindungen belebt. Senkrechte Streifen aus gradlinig und wellig aufsteigenden Blüten, Blättern und Sträußen.

Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

b) Seidenstoff. Grund weiß, Muster mehrfarbig. Senkrechte Streifen, darin bunte Sträuße in schrägstehenden Vasen und wellig aufsteigende Blütengewinde.

Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Löffing hering

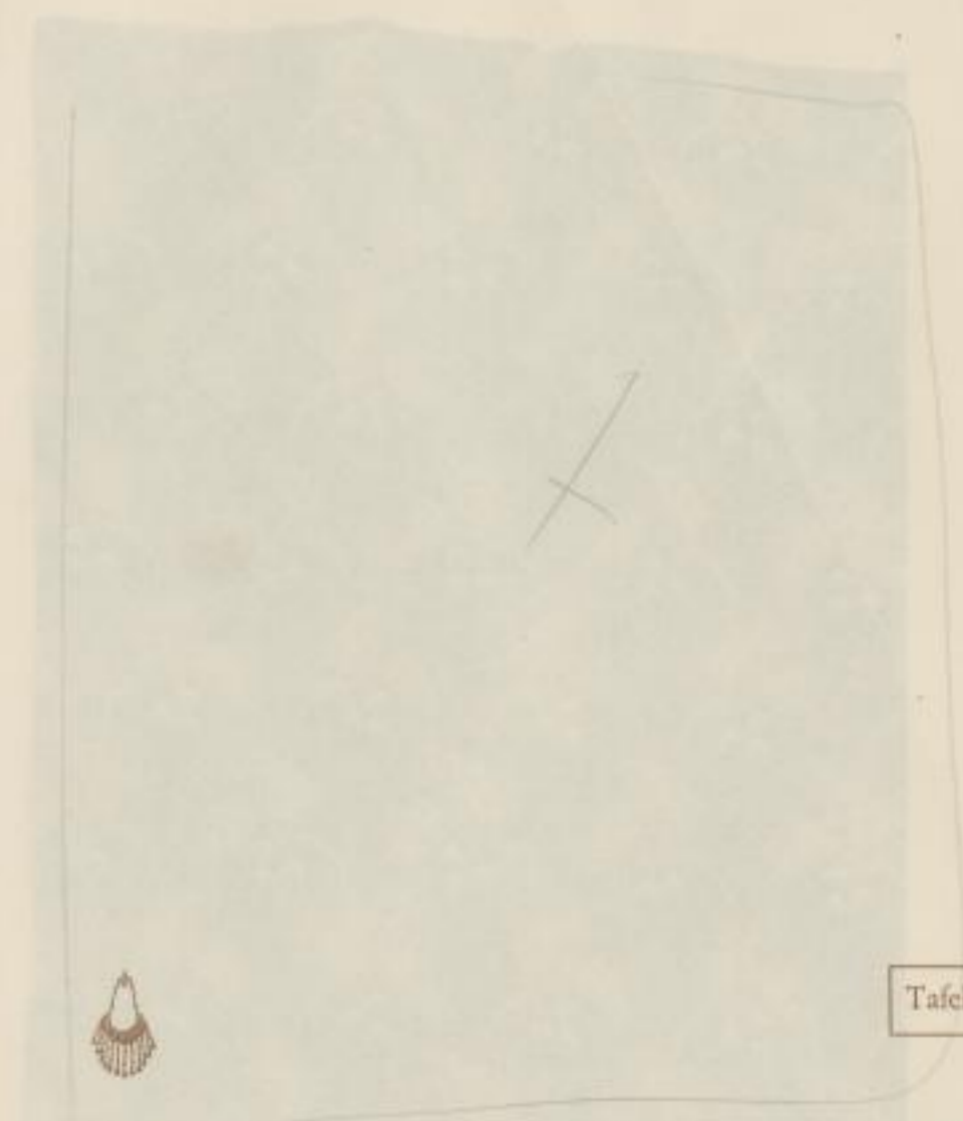
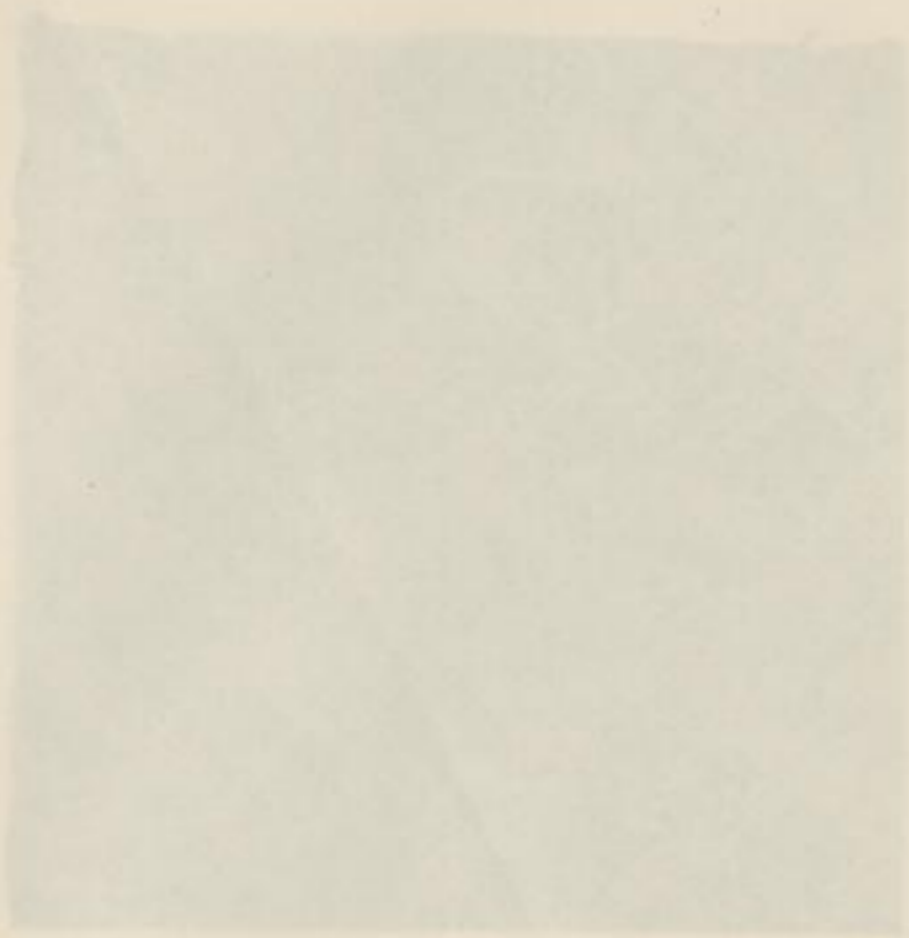
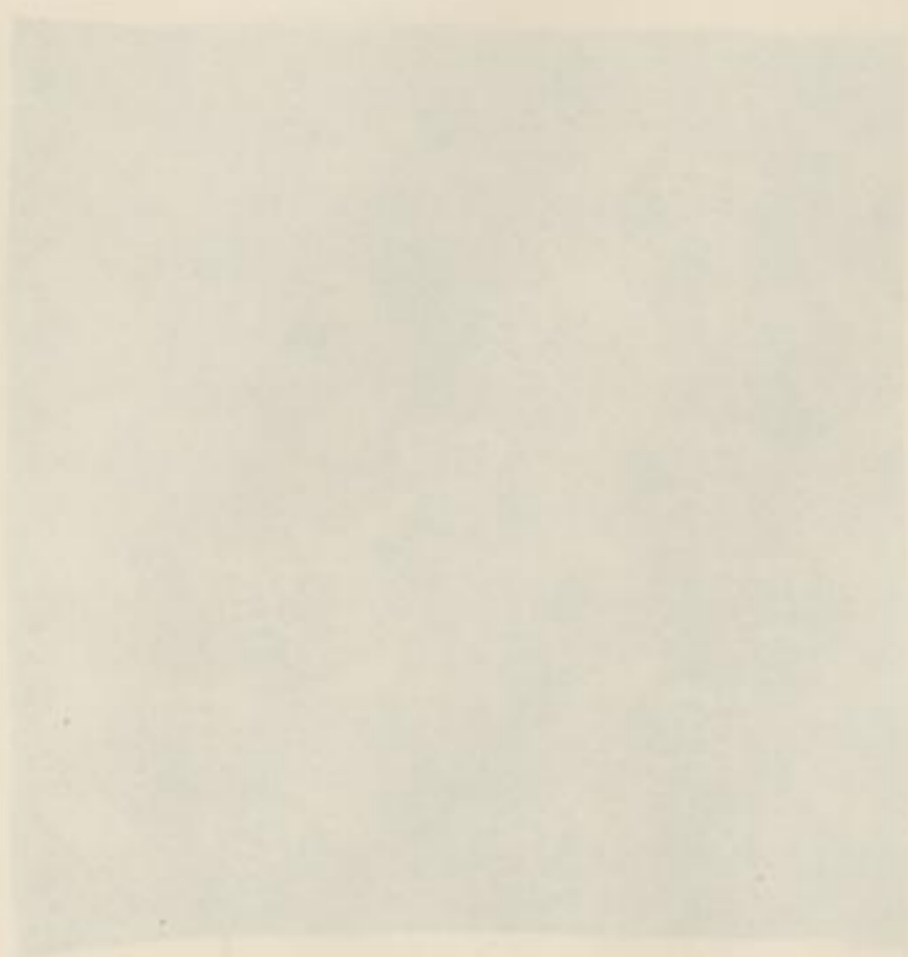
Lichtdruck der Kantharität von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.



Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. F. Marienstraße 4 25.







Tafel 311



- a) Seidenstoff. Grund grau mit rotbraunen Zackenlinien belegt. Muster weiß, rot und grün. Wellenbänder, die nach rechts und links Blütenzweige aussenden. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts. Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln.
- b) Seidenstoff. Grund blaßsila durch Rauten belebt. Muster weiß, schwarz, gelb und grün. Gekreuzte Zierbänder und Zweige. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts. Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln.
- c) Seidenstoff (KGM). Grund grau. Muster violett und grau. In der Bindung gerautete Bänder, begleitet von aufsteigenden Blüten. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.
- d) Seidenstoff. Grund rot mit schwarzen Zackenlinien belegt. Muster weiß und schwarz. Wellige Blattranken mit hängenden Träubchen. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts. Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Laßing herauf

Lichtdruck der Kunstweberei von Ernst Wasmuth A-G., Berlin

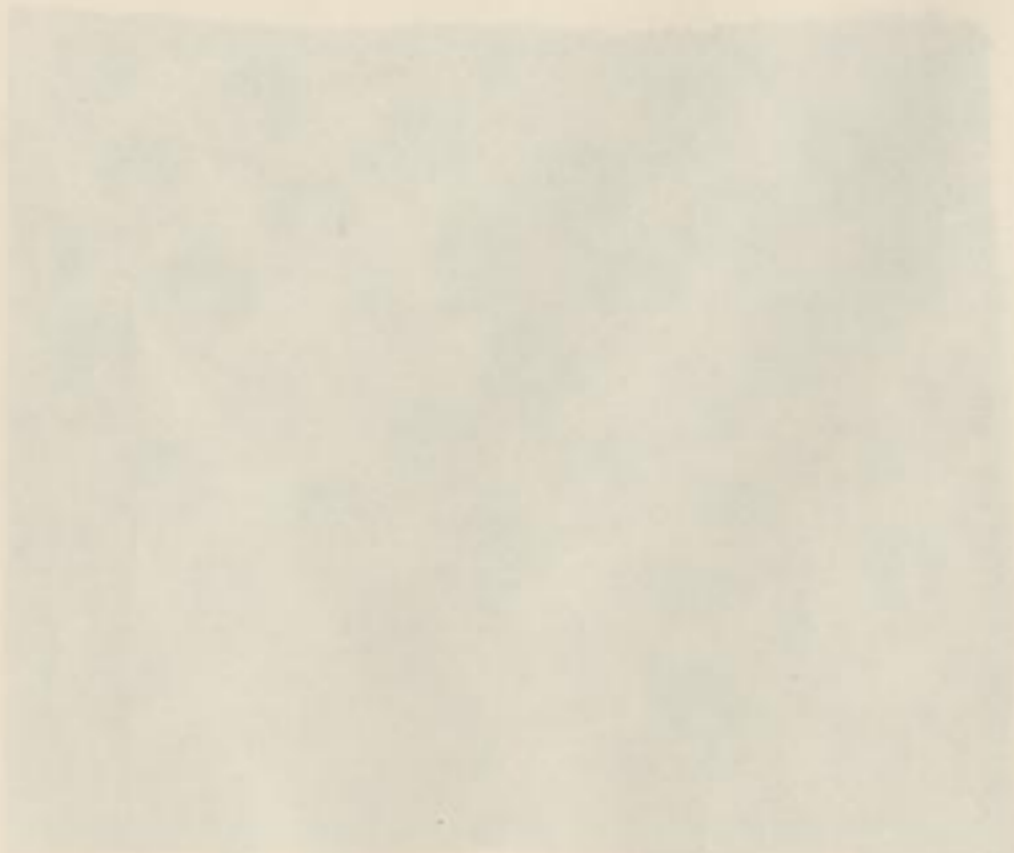


Verlag von Ernst Wasmuth A-G., Berlin W. II. Markgrafstraße 35.









a) Seidensammet (KGM '85,1031). Grund schwarzer Sammet, Muster blaßgelb, weiß, rot und schwarz. Breite Rankenbänder mit Rosetten bilden unregelmäßige Felder, darin schwarzrote Blütenzweige auf weißem Grund. XVIII. Jahrhundert.

b) Seidensammet (KGM '87,442). Grund braun, Muster blau und dunkelbraun. Dünne Ranken aus ungeschnittenem Sammet auf hellem Atlasgrund umziehen geschweifte Rautenfelder, darin kleine Zweige, Sammet auf Sammetgrund. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

c) Seidensammet (KGM '79,2826). Grund und Muster rot. Gefiederte Blätter in Atlas wechseln mit Blüten aus geschnittenem Sammet auf ungeschnittenem Grund. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

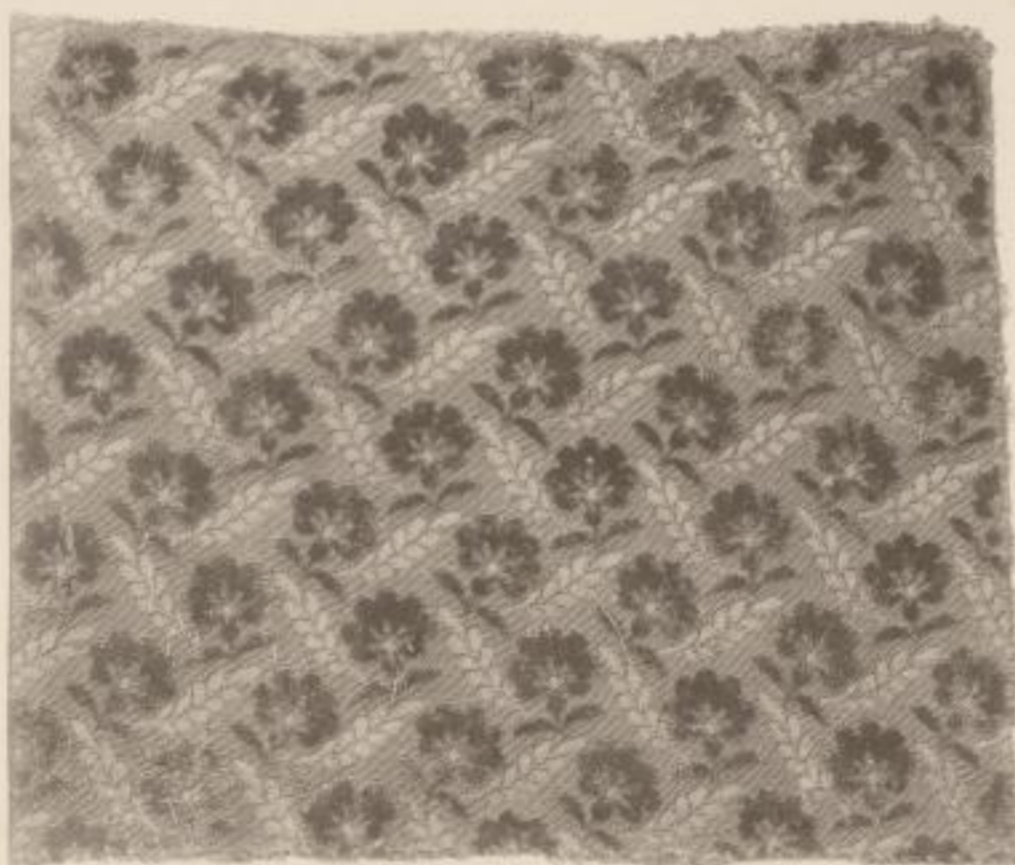
d) Sammetbrokat rot. Grund ungeschnittener, Muster geschnittener Sammet und weißer Atlas leicht mit Gold durchschossen. Reihen von Blüten in geschweiften Feldern. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln.

e) Seidensammet (KGM '88,248). Grund weiß. Muster schwarz und grün. Blüten in Sechsecken. Ende XVIII. Jahrhunderts.

f) Seidensammet (KGM '86,244). Grund blaßrosa Atlas. Muster schwarzer und brauner Sammet mit ungeschnittenen Rändern. Schuppenartige Felderordnung. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.





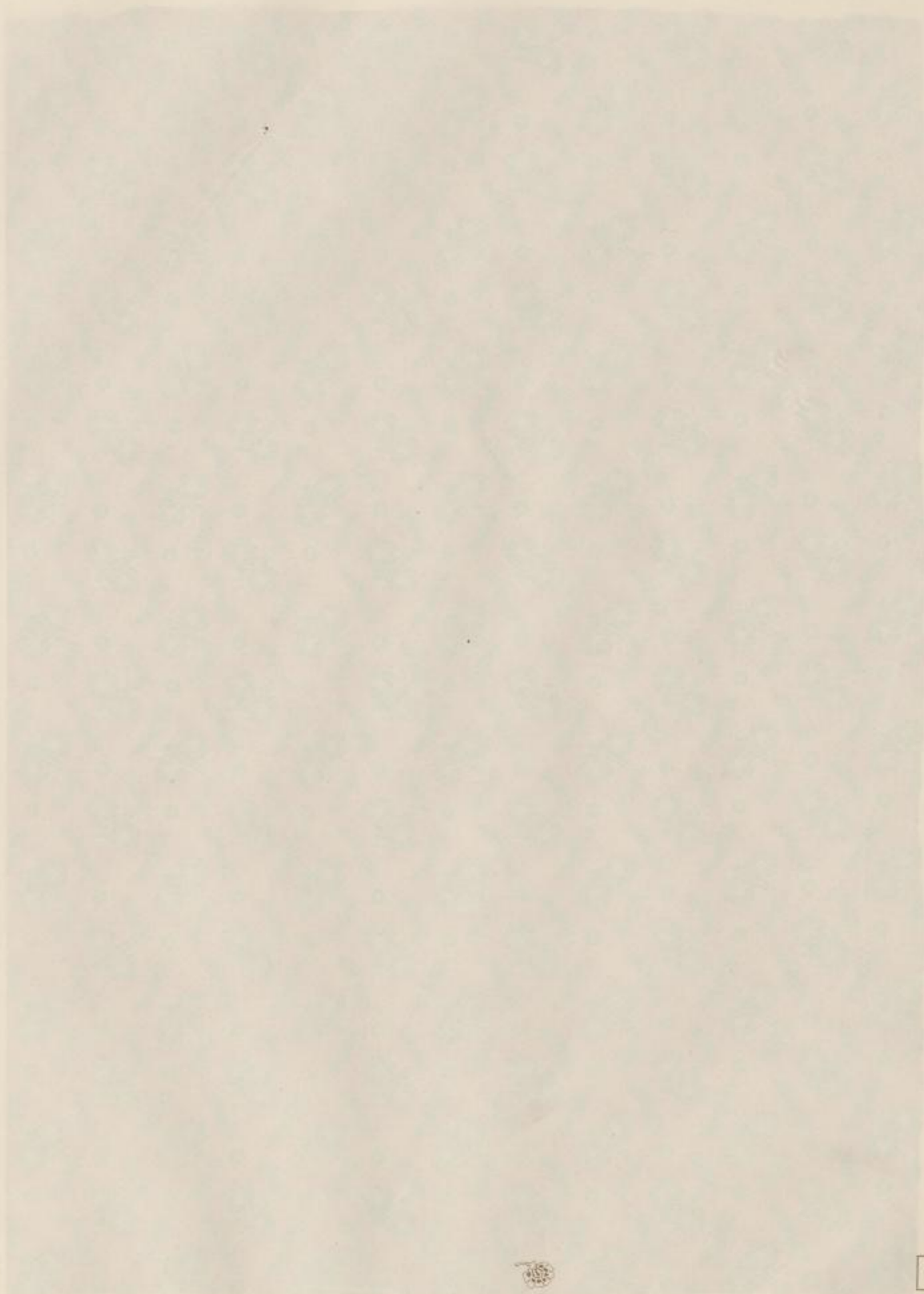
J. Leßling herauf

Lichtdruck der Kunstfabrik von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.







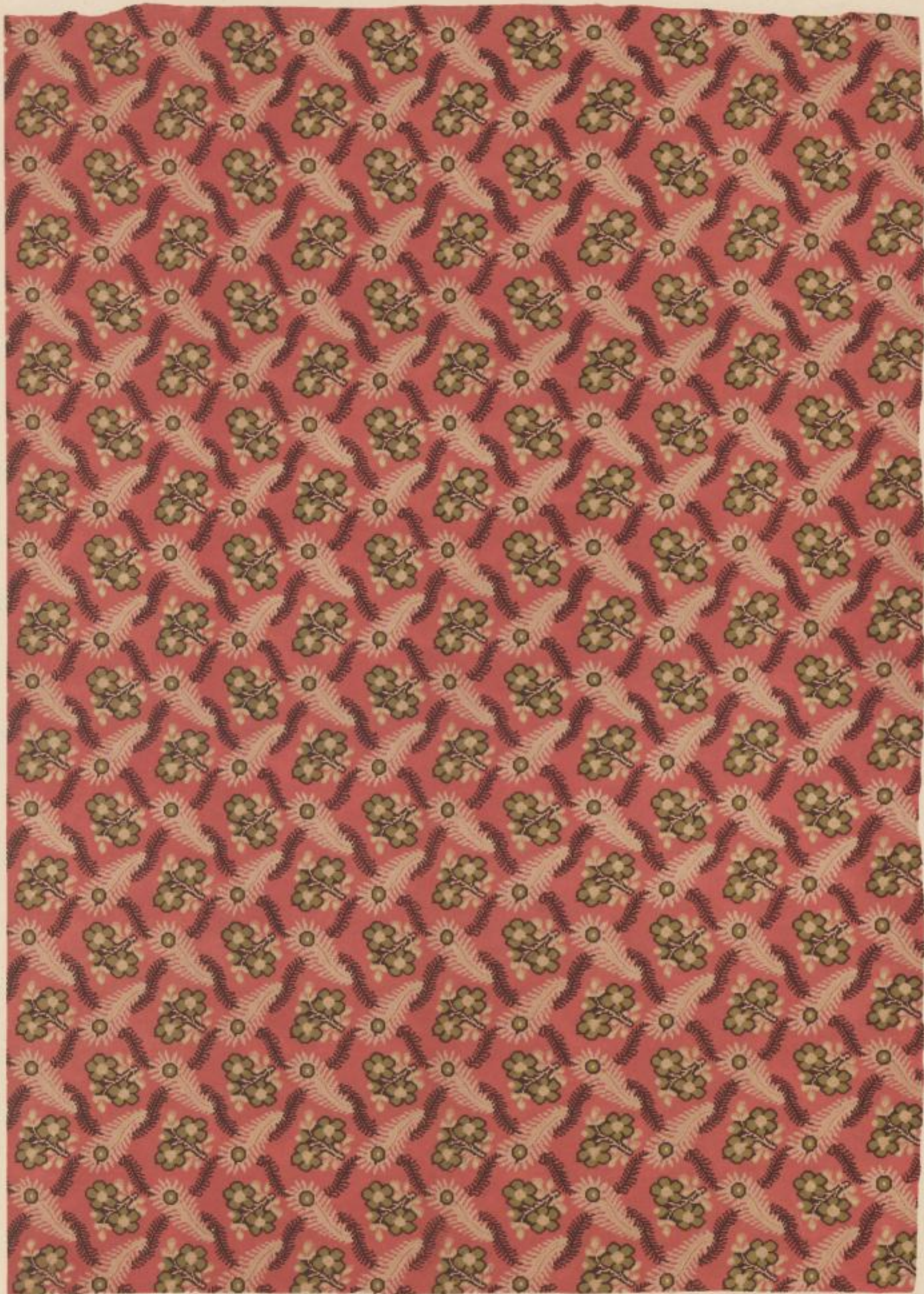


Tafel 373

Seidensammet (KGM '84,18f). Grund rot, Muster weiß, schwarz, grün und gelb. Netz aus verschlungenen Federn, in jedem Feld ein Blütenzweig. Die gelben Teile in Atlasbindung tief liegend.

Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.





J. Löffel, Nürnberg

Lith. u. Druck des Einheitsfalls von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.



Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W 8, Mühlgrabenstraße 30.









Tafel 314

- a) Seidenstoff (KGM '98,72). Grund grüner Atlas, Muster weiß und gelb. Vase von einem Kranz umzogen. Um 1800.
- b) Seidenstoff (KGM '83,1120). Grund roter Atlas, Muster weiß und graugrün. Akanthuslaub mit Lorbeer und Leier; der Grund mit Rosetten gemustert. Um 1800.





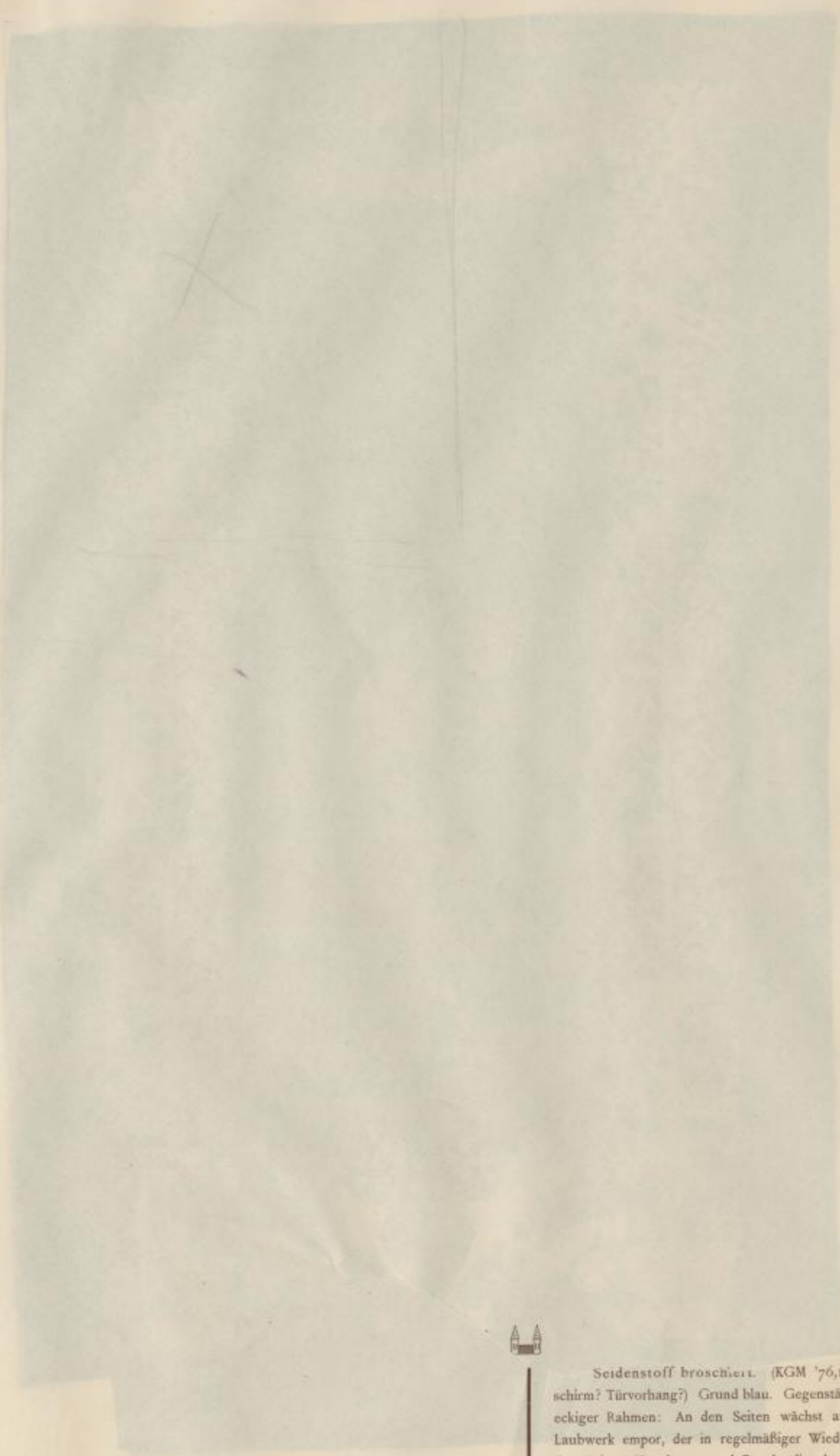
J. Leffing herausg.

Lithdruck der Karlsruher von Ernst Wasmuth A-G., Berlin









Tafel 315



Seidenstoff broschiert. (KGM '76,1351). Abgepaßtes Feld. (Kaminschirm? Türvorhang?) Grund blau. Gegenständig gelb, grün, rot, weiß. Viereckiger Rahmen: An den Seiten wächst aus Akanthus je ein Schaft mit Laubwerk empor, der in regelmäßiger Wiederkehr Blütenkelche trägt. Auf den Spitzen Vogelpaare und Engel, die als oberen Abschluß eine Girlande halten. Unten geschwungenes Laubwerk mit Engeln. Im Grunde Sterne, in Gold broschiert.

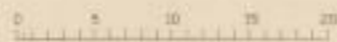
Goldfäden, gelbe Seide mit vergoldetem Silberlahn umspinnen.  
 Berlin, Anfang XIX. Jahrhunderts.





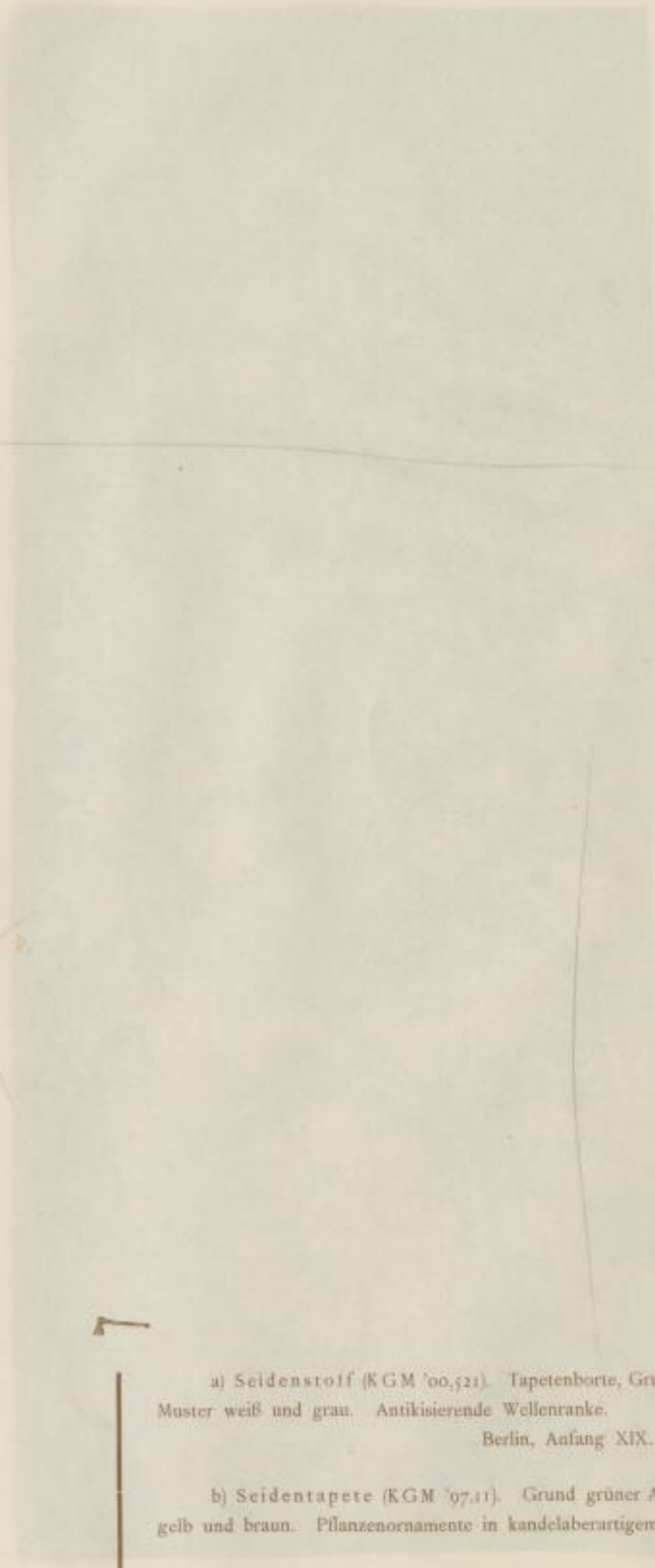
J. Löffing herauzug

Lehrstück der Karlsruherlei von Ernst Wasmuth A-G, Berlin





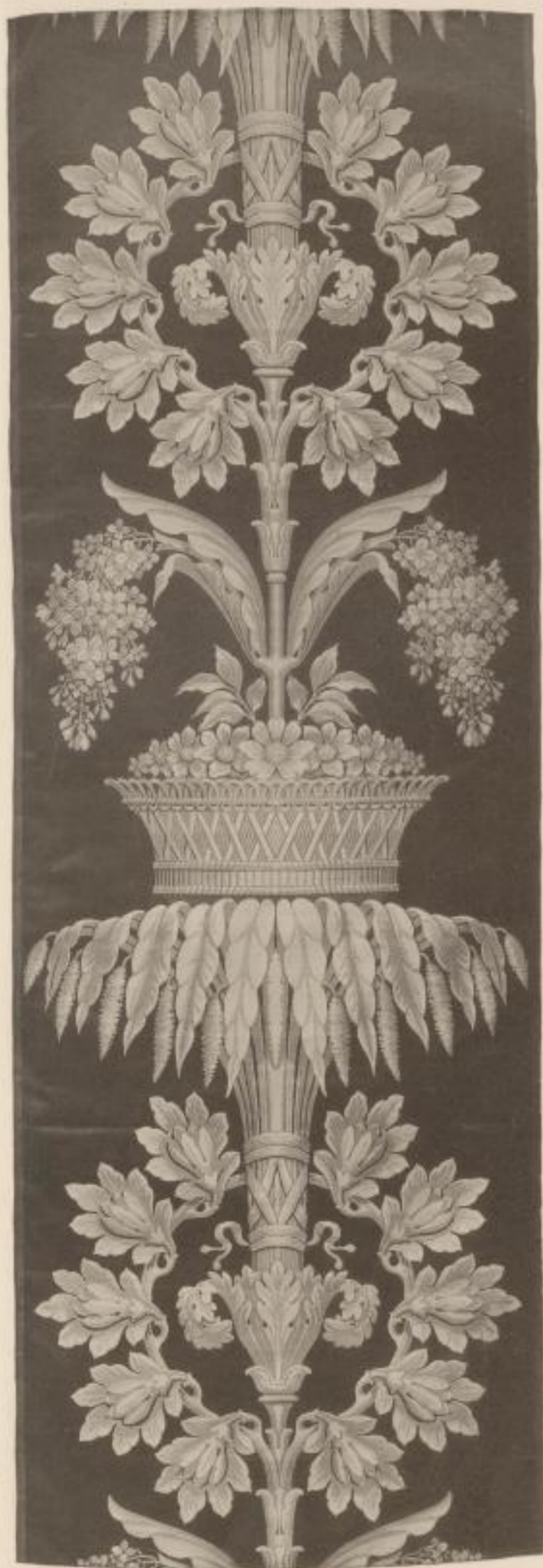




Tafel 316

- a) Seidenstoff (KGM '00,52). Tapetenborte, Grund violetter Atlas, Muster weiß und grau. Antikisierende Wellenranke.  
Berlin, Anfang XIX. Jahrhunderts.
- b) Seidentapete (KGM '97,11). Grund grüner Atlas, Muster goldgelb und braun. Pflanzenornamente in kandelaberartigem Aufbau.  
Um 1800.
- c) Seidentapete (KGM '01,76). Grund brauner Atlas, Muster grauweiß. Klassizistisches Pflanzenmuster.  
Berlin, Erste Hälfte XIX. Jahrhunderts.





J. Löffing herausg.



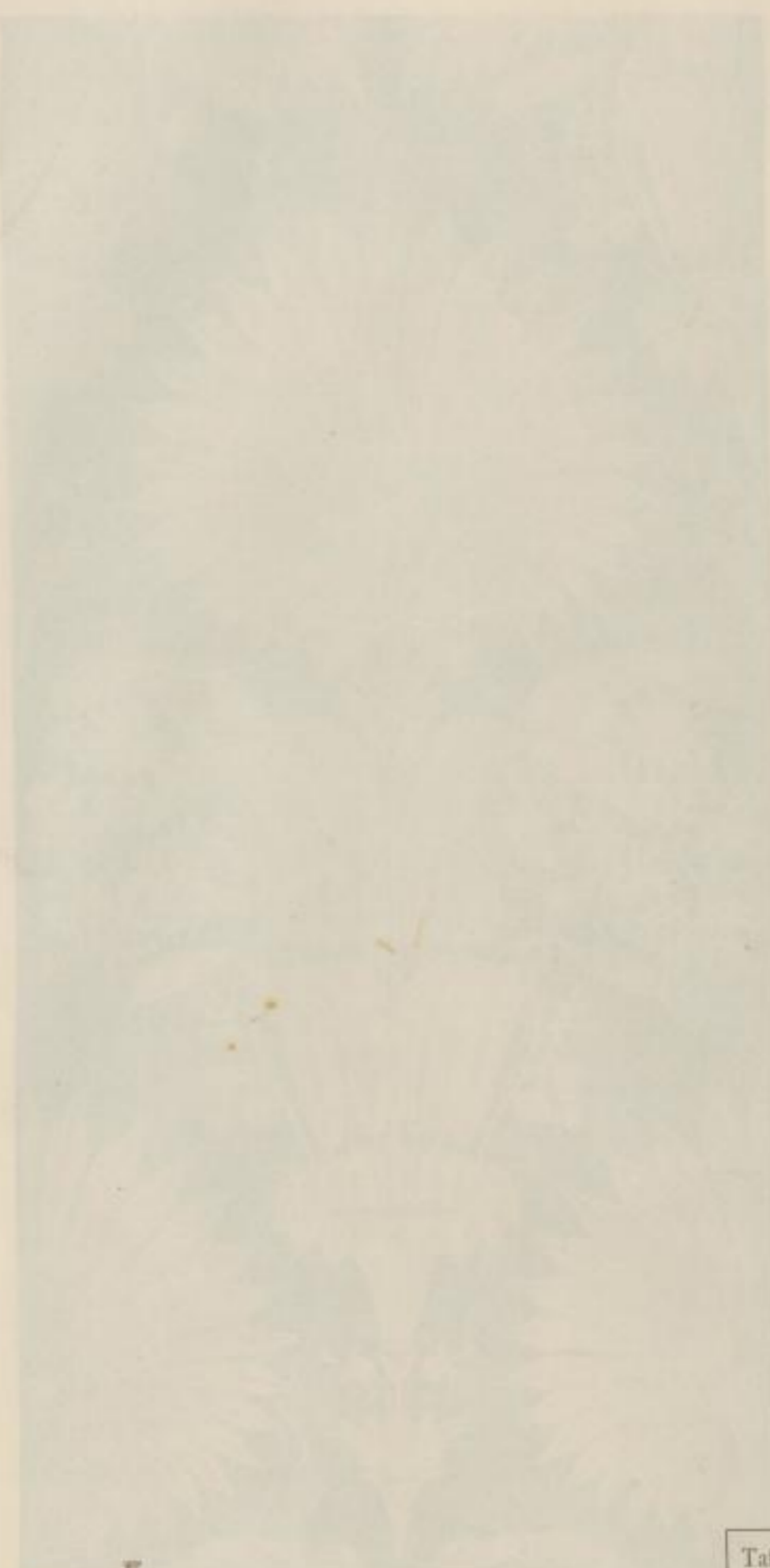
Lichtdruck der Karlsruherfabrik von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.











Tafel 317

a) Seidendamast (KGM M 1451). Roth. Grosse Wandtapete. Muster gegenständig. Blüten und grosse gefiederte Blattwedel schliessen sich nach oben zu spitzovalen Feldern zusammen, darin grosse und kleinere Blumen mit Blättern. Berlin (?), Erste Hälfte XIX. Jahrhundert.

b) Seidendamast (KGM '76,1281). Roth. Grosse Wandtapete. Muster gegenständig, in Reihen versetzt. Aus Blütenkelchen wachsen grosse Bananenblätter mit Blattranken, Blüten und Früchten. In der Mitte Staude mit grosser Palmette und strahlenförmig geordneten Mohnköpfen. Nach Zeichnung von Böttcher ausgeführt von der Seidenweberei Heese für die Kgl. Schlösser. Berlin, um 1840.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Leffing herkunft



Lithdruck der Kunstfabrik von Ernst Wasmuth A.-G. Berlin



I

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W 5, Markgrafestraße 35







↓

Tafel 318.

Sammetbrokat. Grund rother Seidensammet. Muster gegenständig. Gold, hellrother Atlas, etwas weiss und grün. Doppelte Ranken mit Blättern umflochten und Begleitranken bilden grosse spitzovale Felder, die an den Verbindungsstellen durch einen grossen Knauf zusammengehalten werden. Dazwischen schieben sich kleinere Rankenfelder, die in der Mitte des grossen Feldes in einem Granatapfel zusammentreffen. Von den Ranken der kleineren Felder zweigen sich Granatäpfel und kleinere Ranken mit Blättern und Blüthen ab. Auf dem rothen Sammetgrunde geschwungene fächerartige Blätter.

Brussa (?) — unter europäischem Einfluss, XVI. Jahrhundert.  
Aus dem Besitze des Herrn Dr. Roden in Frankfurt a. M.





J. Lüding herauf

Lichtdruck der Karlsruher von Ernst Wasmuth, Berlin



Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W 8, Markgrafendamm 25.









Tafel 319



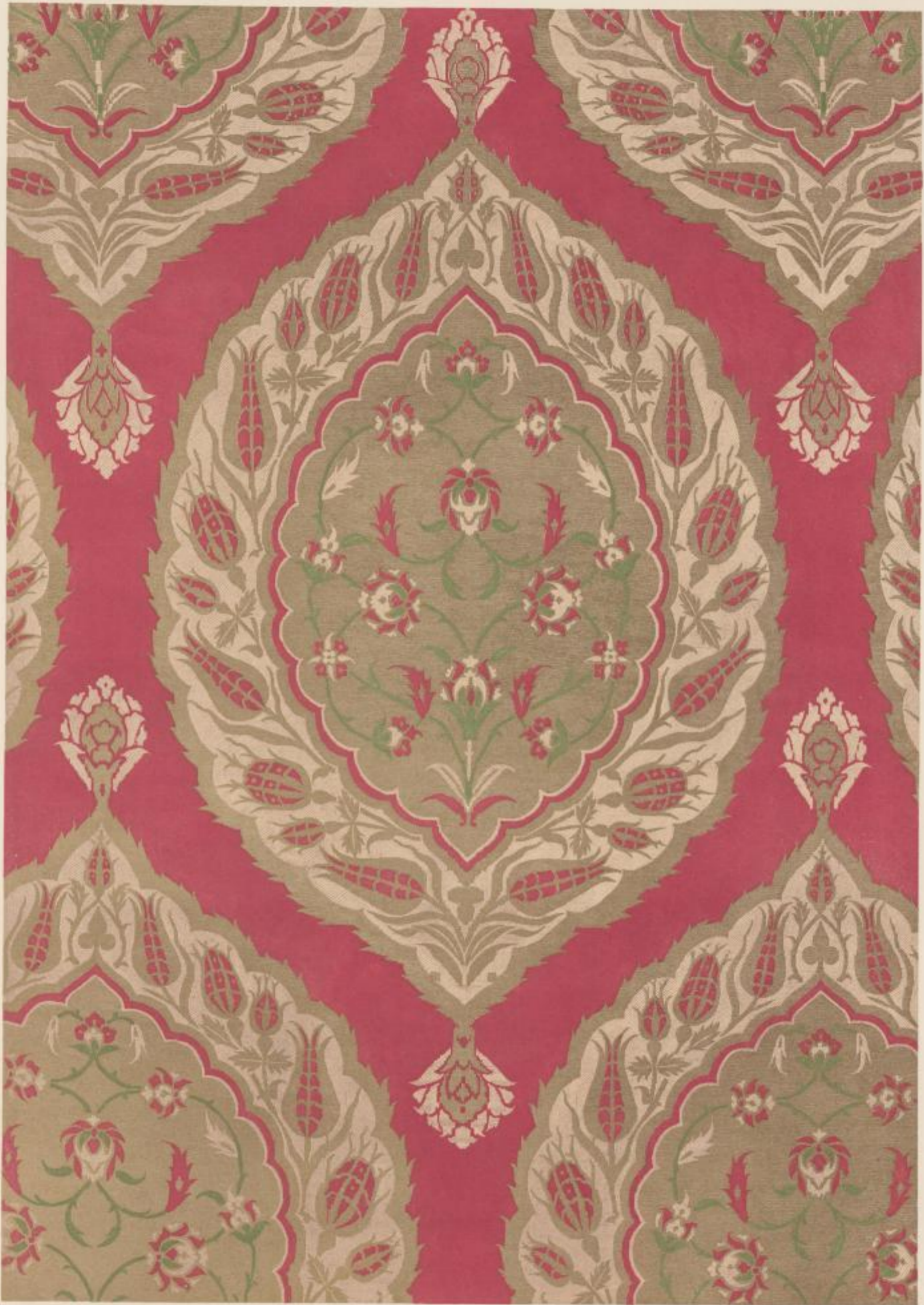
Seidenbrokat (KGM 78.1446). Grund rother Atlas. Muster gegenständig in lichtem Gold und Farben; in Reihen wechselnd je ein grosses spitzovales Feld, der Rand desselben ist weiss mit aufliegenden Tulpen, der Grund Gold mit aufwachsender Rosette aus phantastischen Blüthen und Blättern.

Der sehr feine Goldfaden aus gelber Seide mit vergoldeten Häutchen umspinnen.

Dieses Muster ist typisch für die türkische Kunst des XV.—XVI. Jahrhunderts und findet sich auf gemalten Fliesen, welche als Surrogat für Stoffbehang anzusehen sind, häufig in den Moscheen von Konstantinopel.

Türkei, wahrscheinlich Brussa. Anf. XVI. Jahrhundert.





1. Letting Herstellung

Lith. u. Druck der Kunstausst. von Ernst Wasmuth, Berlin.



Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 33.







Tafel 30



Sammettapete (KGM '84.903). Grund rother Sammet. Muster aufsteigend, Gold (stark verschlissen). Reihenweise versetzt je ein mächtiger Pinienzapfen, eingeschlossen von zwei ganz grossen gezackten Blättern, auf denen eine Hyacinthenranke aufgelegt ist, an dem Stile des Zapfens Tulpen, über demselben ein Busch von Nelken und Rosenknospen.

Türkei wahrscheinlich Brussa, Anfang XVI. Jahrhundert.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Lohing Entwurf

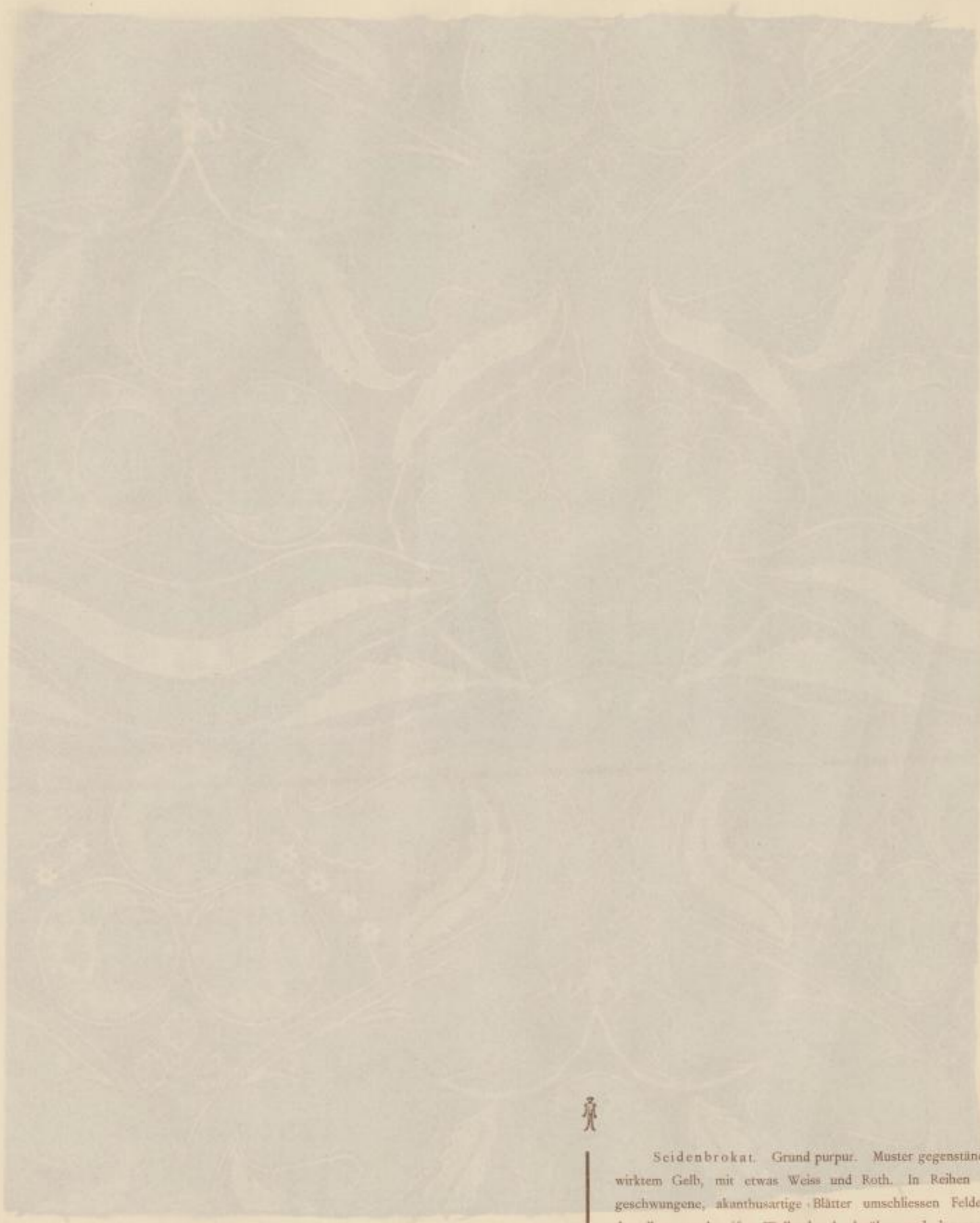
Leinwand der Kaiserfamilie von Ernst Waasoth, Berlin



Verlag von Ernst Waasoth, Berlin W 3, Markgrafenstraße 25







Tafel 321

Seidenbrokat. Grund purpur. Muster gegenständig, in golddurchwirktem Gelb, mit etwas Weiss und Roth. In Reihen versetzt. Grossgeschwungene, akantusartige Blätter umschliessen Felder; in der Mitte desselben geschweiftes Wolkenband, darüber und darunter je drei Monde. Die Bindung der Blätter in Form einer phantastischen Krone.

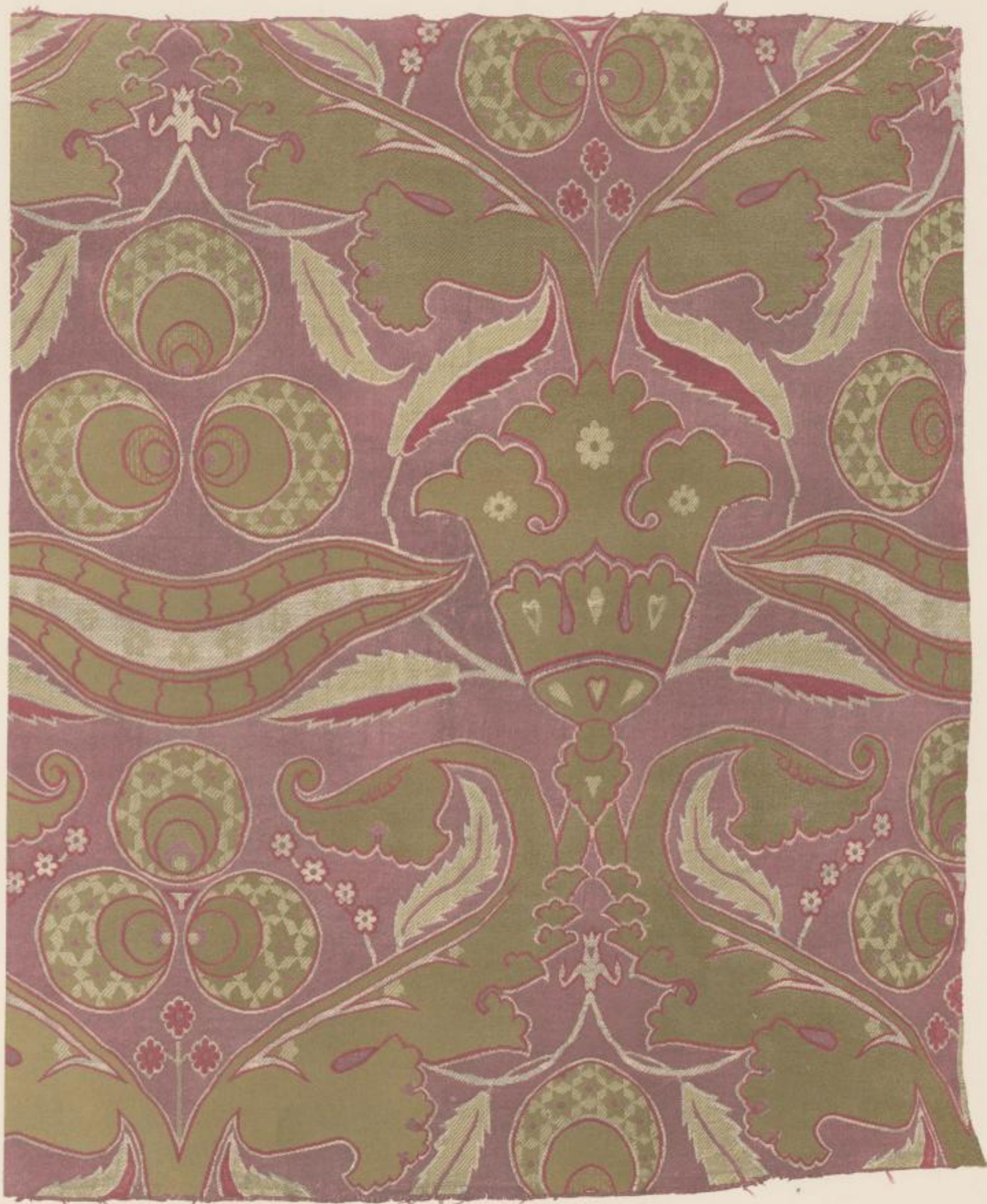
Goldfaden aus gelber Seide mit Lahn aus vergoldetem Silber umspinnen.

Türkei unter europäischem Einfluss, XVI Jahrhundert.

Städtisches Kunstgewerbe-Museum in Düsseldorf. No. 77.87.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Leising Entwurf.

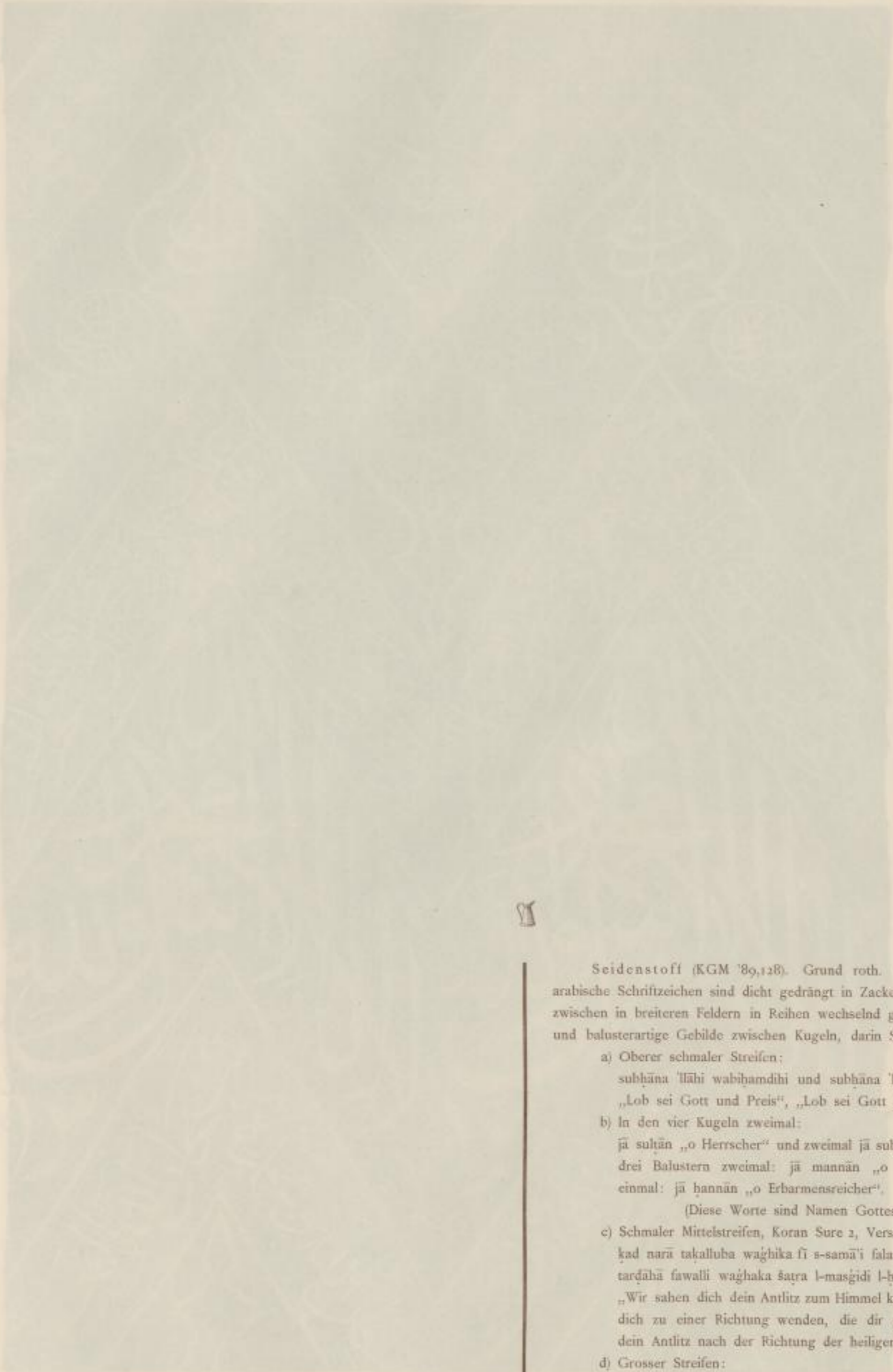
Lith. u. Druck der Reichsanstalt von Ernst Waasmuth, Berlin.



Verlag von Ernst Waasmuth, Berlin, W. 8, Markgrafstraße 30.







11

Tafel 1322

Seidenstoff (KGM '89,128). Grund roth. Muster weiss. Kleine arabische Schriftzeichen sind dicht gedrängt in Zackenlinien geordnet. Dazwischen in breiteren Feldern in Reihen wechselnd grosse arabische Schrift und balusterartige Gebilde zwischen Kugeln, darin Schriftzeichen. Schrift:

a) Oberer schmaler Streifen:

subhāna 'ilāhi wabiḥamdihi und subhāna 'ilāhi l-'azīmi

„Lob sei Gott und Preis“, „Lob sei Gott dem Mächtigen.“

b) In den vier Kugeln zweimal:

ǰā sulṭān „o Herrscher“ und zweimal ǰā subḥān „o Preis“; in den

drei Balustern zweimal: ǰā mannān „o Gnadenspender“ und

einmal: ǰā ḥannān „o Erbarmensreicher“.

(Diese Worte sind Namen Gottes.)

c) Schmäler Mittelstreifen, Koran Sure 2, Vers 139:

ḳad nara takalluba waḡḡika fī s-samā'i falanuwallijannaka ḳiblatan  
tarḡāḡa fawalli waḡḡika šaṭra l-masḡidi l-ḡarāmi.

„Wir sahen dich dein Antlitz zum Himmel kehren; aber wir wollen dich zu einer Richtung wenden, die dir gefallen wird. Wende dein Antlitz nach der Richtung der heiligen Moschee.“ —

d) Grosser Streifen:

zweimal: lā ilāḡa illā 'ilāḡu Muḡammadun rasūlu 'ilāhi.

„Es giebt keinen Gott ausser Gott, Muhammed ist der Gesandte Gottes.“

Der Seidenstoff ist ein Teil einer Decke für die Steingräber der Sultane.

Türkei, Anfang XVIII. Jahrhundert.





J. Löffing Herstellung.

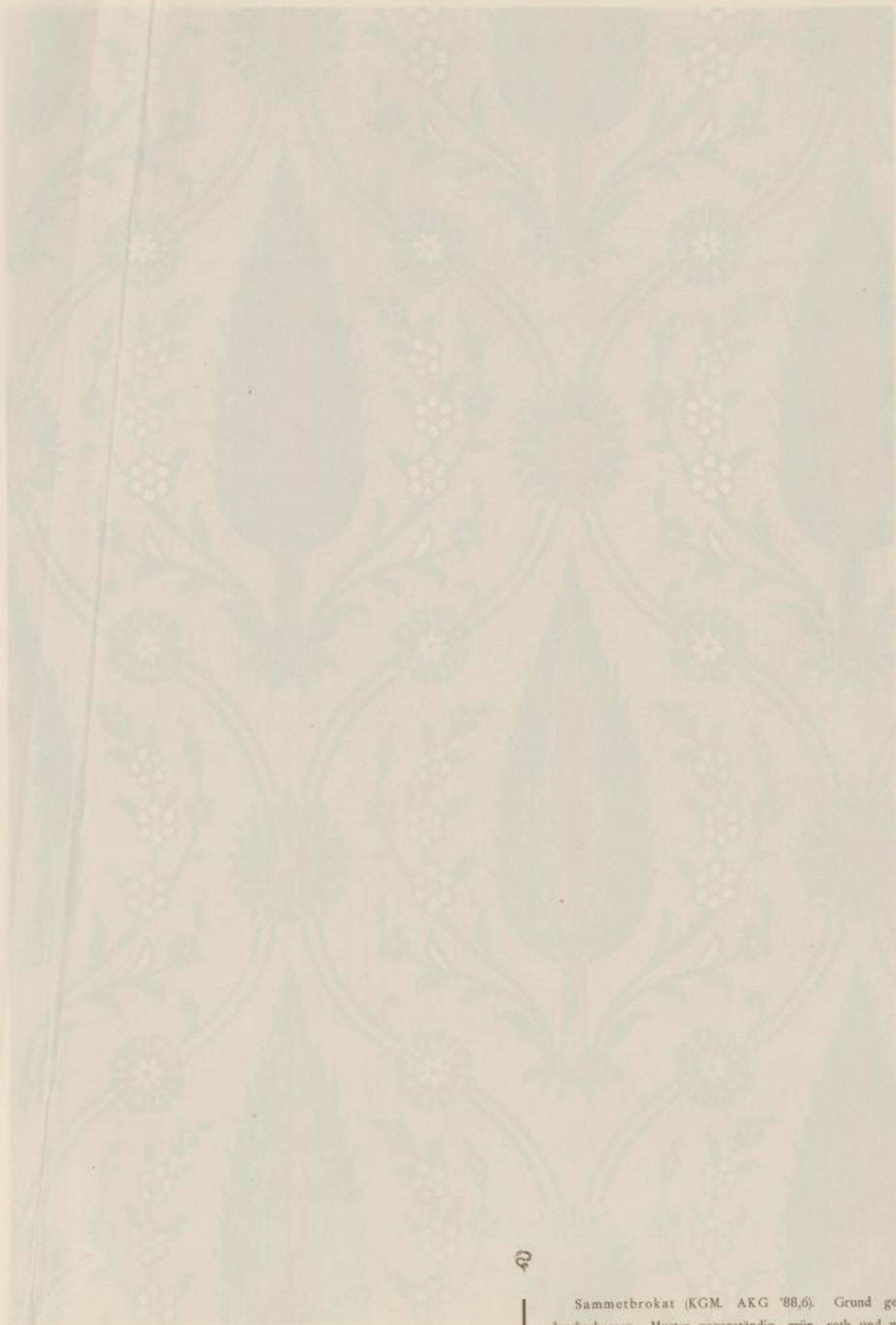
Lehrdruck der Kalligraphie von Ernst Wasmuth A.G., Berlin.











42

Tafel 323

Sammetbrokat (KGM. AKG '88,6). Grund gelb mit Goldfäden durchschossen. Muster gegenständig, grün, roth und weiss. Bänder, von Blüten und Rosetten gehalten, bilden spitzovale Felder, darin Cypressen und Ranken mit Blättern und Blüten.

Persien, XVI. Jahrhundert.

Aufnahme eines Originals im städtischen Museum zu Düsseldorf, No. 8760.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Löffing entwurf

Lith. u. Druck der Kunsthandl. von Ernst Wasmuth, Berlin.

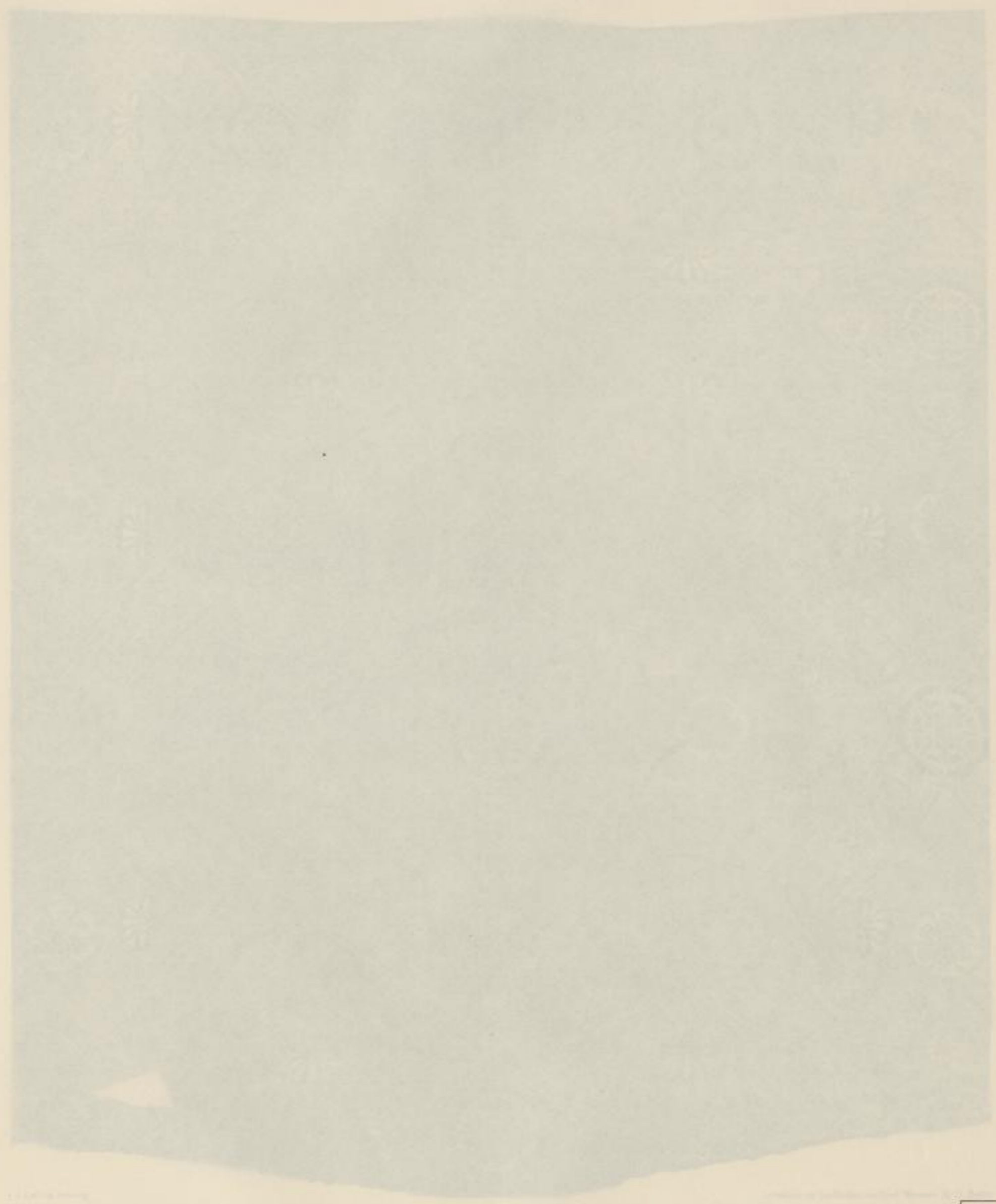


20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 3. Markgrafstraße 35.







Tafel 324



Seidenbrokat (KGM 85,216). Teil einer Decke. Grund Gold. Muster bunt. Silberne Bänder mit Blütenranken bilden spitz-ovale Felder; darin je eine Mittelrosette mit gelappten, silbernen Blättern und zackige Blätter mit langen Ranken, die von Blütenrosetten zusammengehalten werden.

Goldfaden gelbe Seide mit vergoldetem Silberlahn, Silberfaden Seide mit Silberlahn umspinnen. Von größter Geschmeidigkeit.

Persien, XVII. Jahrhundert.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Laßing herausg.

Lichtdruck der Karthachak von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.



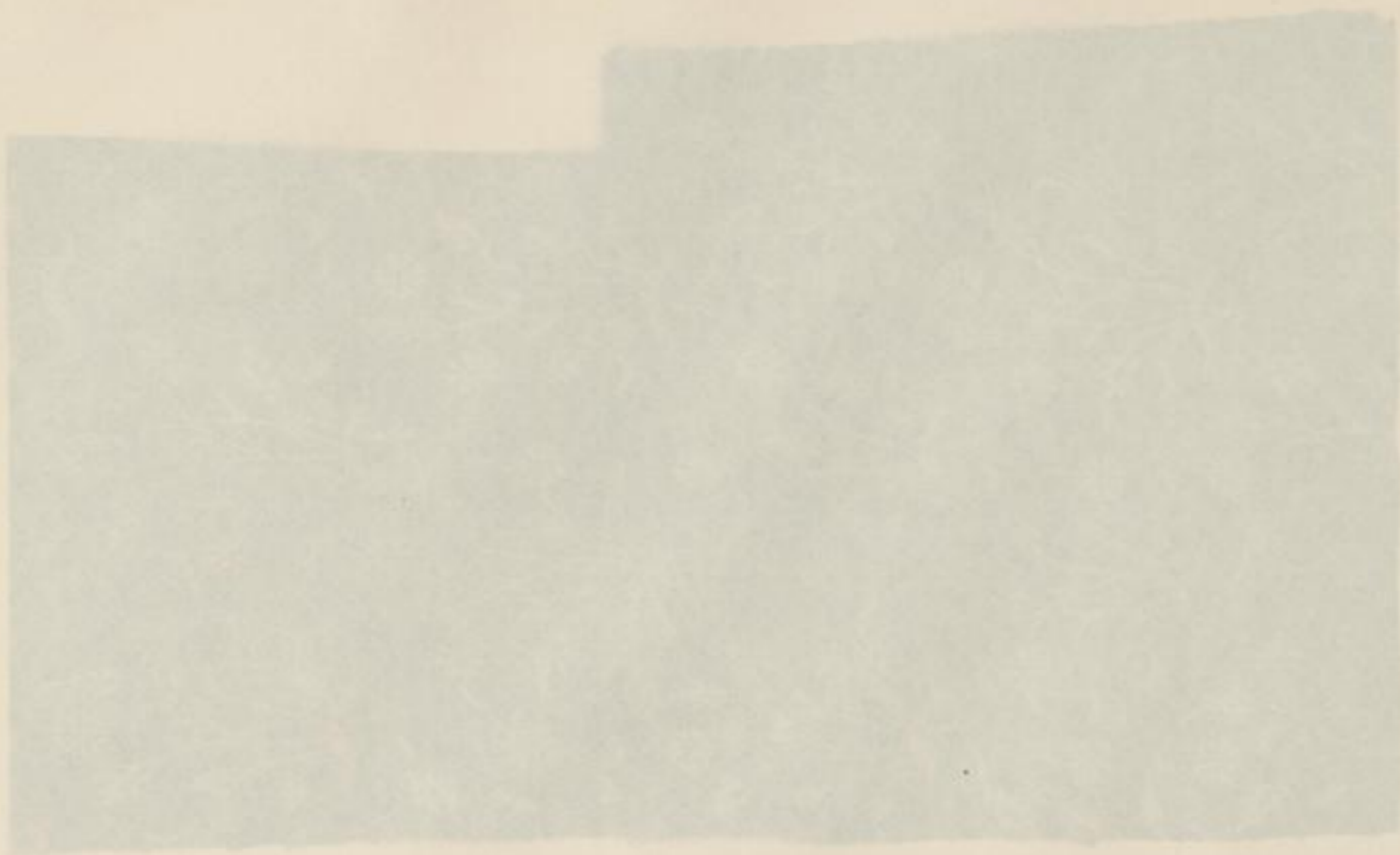
Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W 8, Mühlgraben 4-20



Handwritten scribbles in blue ink, possibly representing the letters 'M' and 'A'.







Tafel 325



a) Seidensammet (KGM '85.1021). Grund blau, Muster gelb, rötlich, hellblau in Reihen wechselnd. Dünne durch Blätter und Blüten zusammenghaltene Doppeläste schliessen sich zu spitzovalen Feldern zusammen, darin Nelke mit strahlenförmig geordneten kleineren Blüten, kleinen Zweigen und herabhängenden Glockenblumen, abwechselnd Palmetten in hellblau und hellrot.

Persien, XVI.—XVII. Jahrhundert.

b) Seidensammet (KGM '89.475). Grund blau, Muster in Reihen versetzt, weiss, gelb, rot und hellblau. Blumensträusse, abwechselnd nach rechts und links.

Persien, XVII. Jahrhundert.





J. Leffing herweg

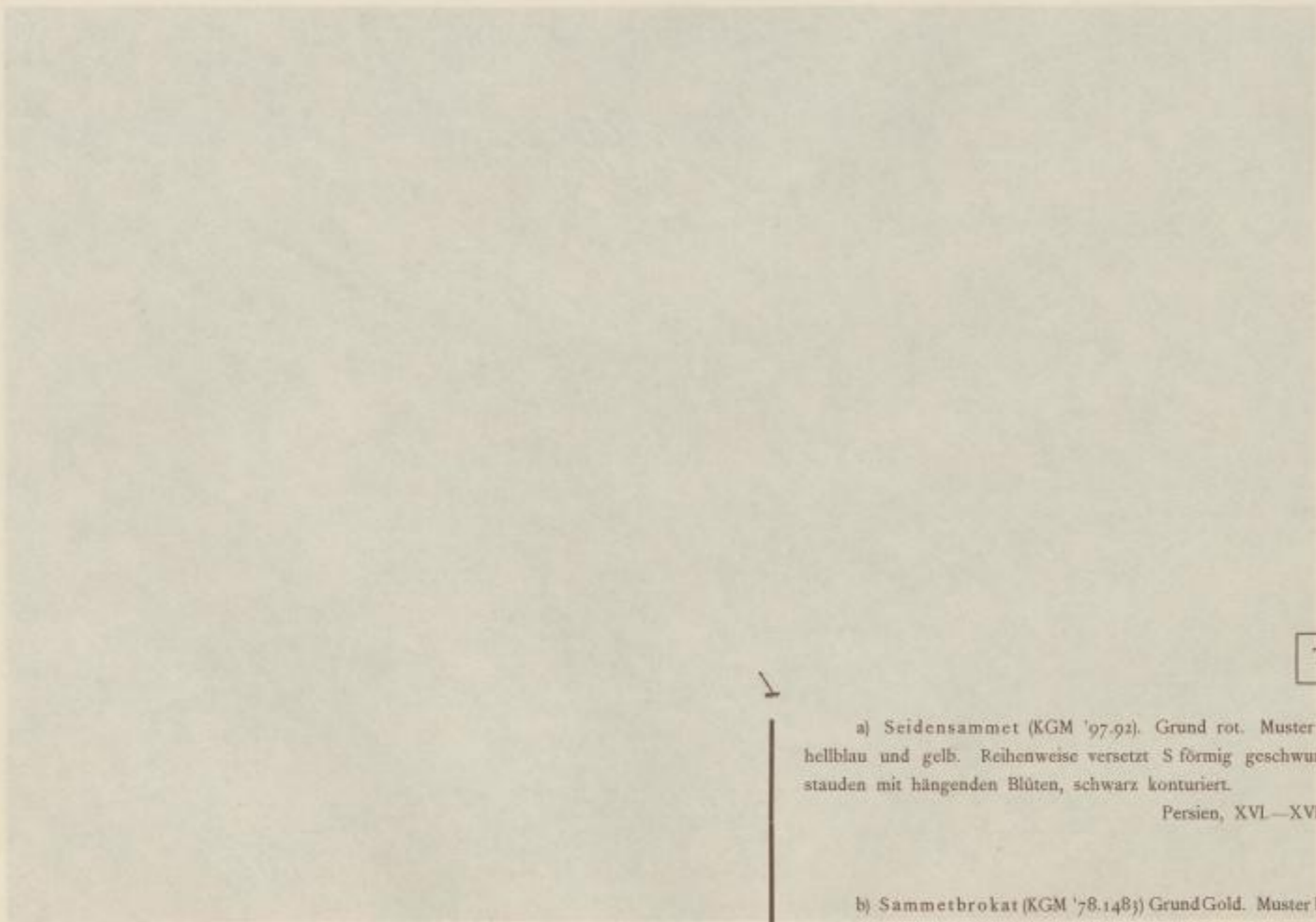
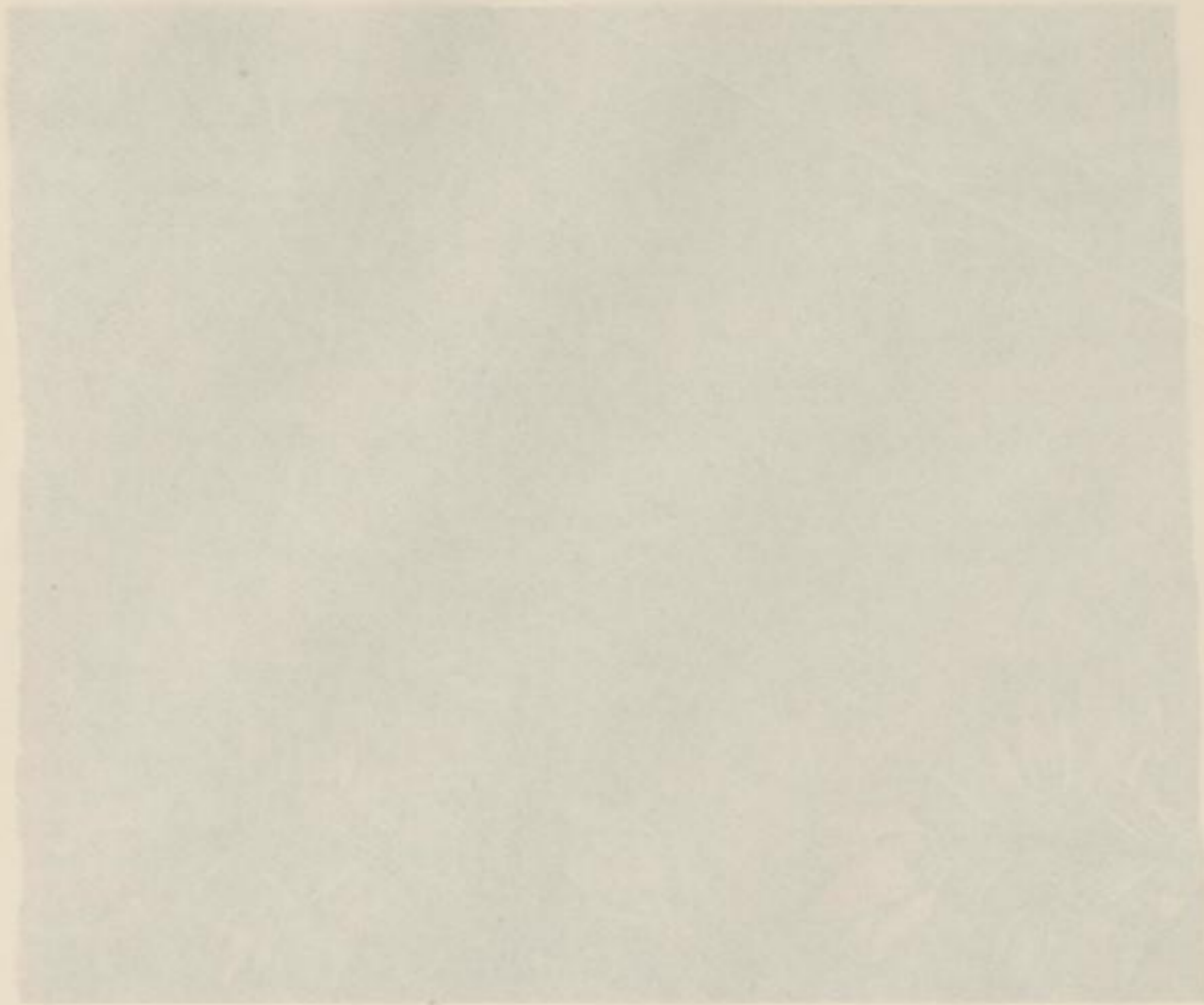
Lith u. Druck der Kunsthandl. von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.











Tafel 326

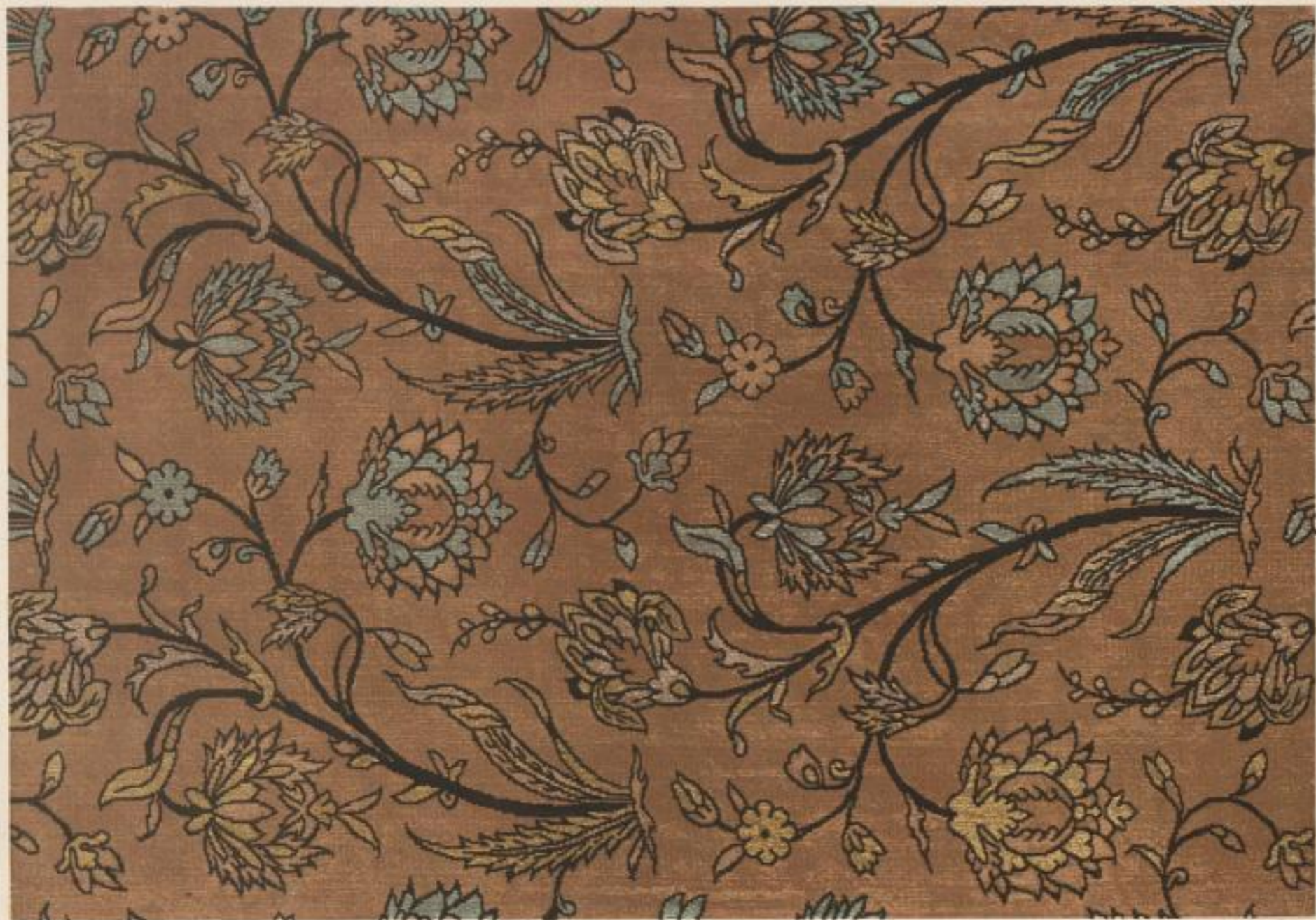
a) Seidensammet (KGM '97.92). Grund rot. Muster schwarz weiß, hellblau und gelb. Reihenweise versetzt S förmig geschwungene Blumenstauden mit hängenden Blüten, schwarz konturiert.

Persien, XVI—XVII. Jahrhundert.

b) Sammetbrokat (KGM '78.1483) Grund Gold. Muster bunter Sammet. In Reihen versetzt Tulpenstauden und Schmetterlinge in zwei Reihen abwechselnd nach rechts und links. Goldfaden gelbe Seide, mit vergoldetem Silberlahn umspinnen.

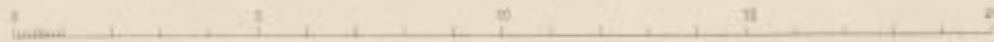
Persien, XVII. Jahrhundert.





J. Lelling bezug

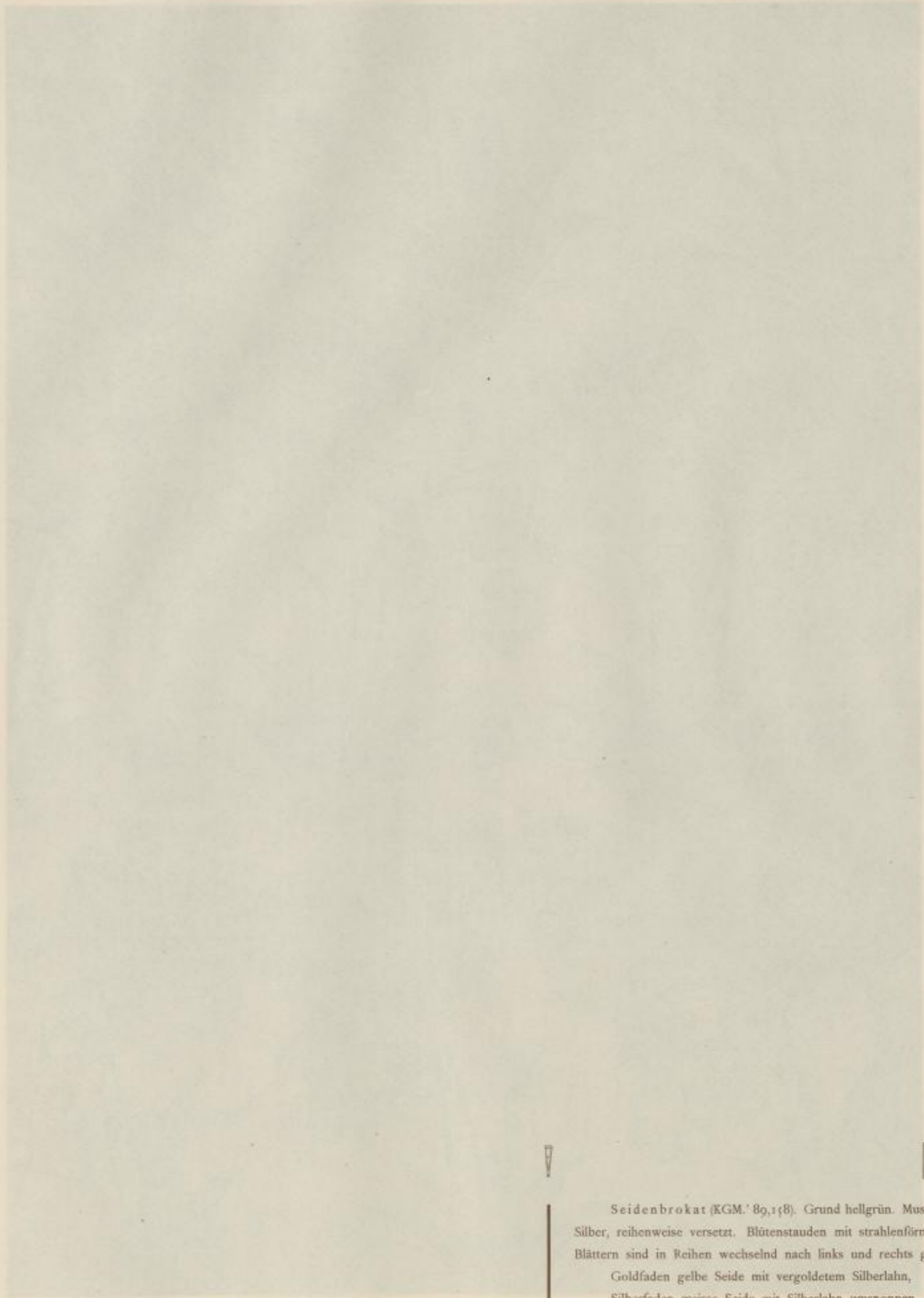
Lith. u. Druck der Kunsthandl. von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.











Tafel 327



Seidenbrokat (KGM. 89,118). Grund hellgrün. Muster rot, Gold und Silber, reihenweise versetzt. Blütenstauden mit strahlenförmig angeordneten Blättern sind in Reihen wechselnd nach links und rechts geneigt.

Goldfaden gelbe Seide mit vergoldetem Silberlahn,  
Silberfaden weisse Seide mit Silberlahn umspinnen.

Persien, XVII. Jahrhundert.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Leffing herauf

Lichtdruck der Kanbfabrik von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

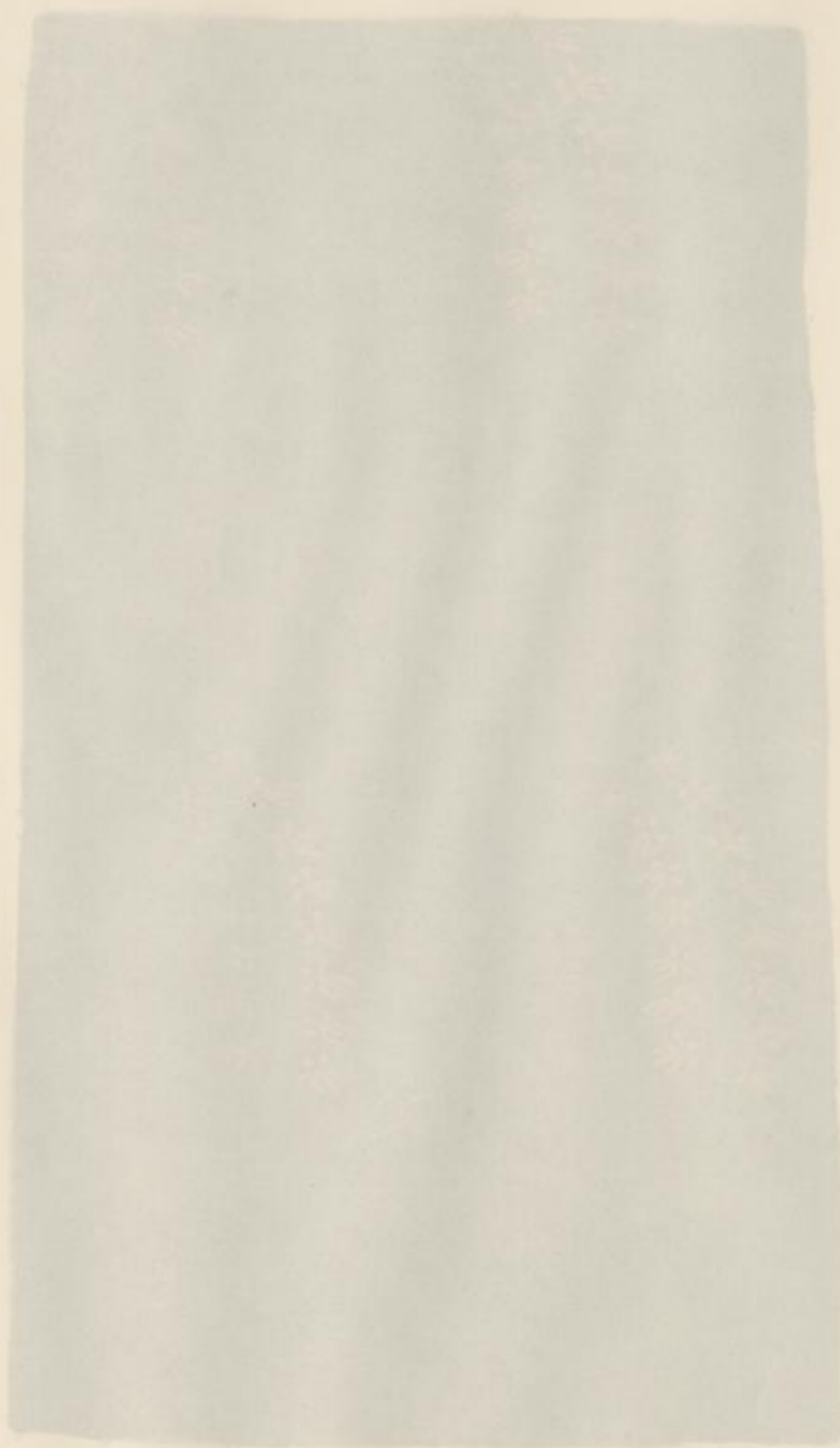


Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W 8, Markgrafstraße 35.









Tafel 328

12

Seidenbrokat (KGM 75.218), Grund Gold. Muster reihenweise versetzt: Hyacinthen mit grünen Stielen und Blättern und violetten Blüten. Goldfäden aus feiner Seide mit Spirale von vergoldetem Silber umspinnen. Persien, XVI—XVII Jahrhundert.



GEWEBESAMMLUNG  
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN



J. Lülfing bewirkt

Lith. u. Druck der Kunstschl. von Ernst Wasmuth, Berlin.



As

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin, W. A. Marienstraße 35.







Tafel 329

Seidenstoff (KGM '89.140) Grund goldgelb, Muster gegenständig, ganz broschirt, vielfarbig mit Gold. Reihenweise versetzt, stehende Pfauenfedern, an deren Schaft Blätter angebunden sind. Dazwischen kleine stilisierte Blüten.

Stoff von ungewöhnlicher Feinheit der Ausführung.  
Goldfäden aus Seide mit Goldhäutchen umspinnen.  
Persien XVI Jahrhundert.





J. Leffing, Vorzug.

Lith. u. Druck der Kunstverlag von Ernst Wasmuth, Berlin.

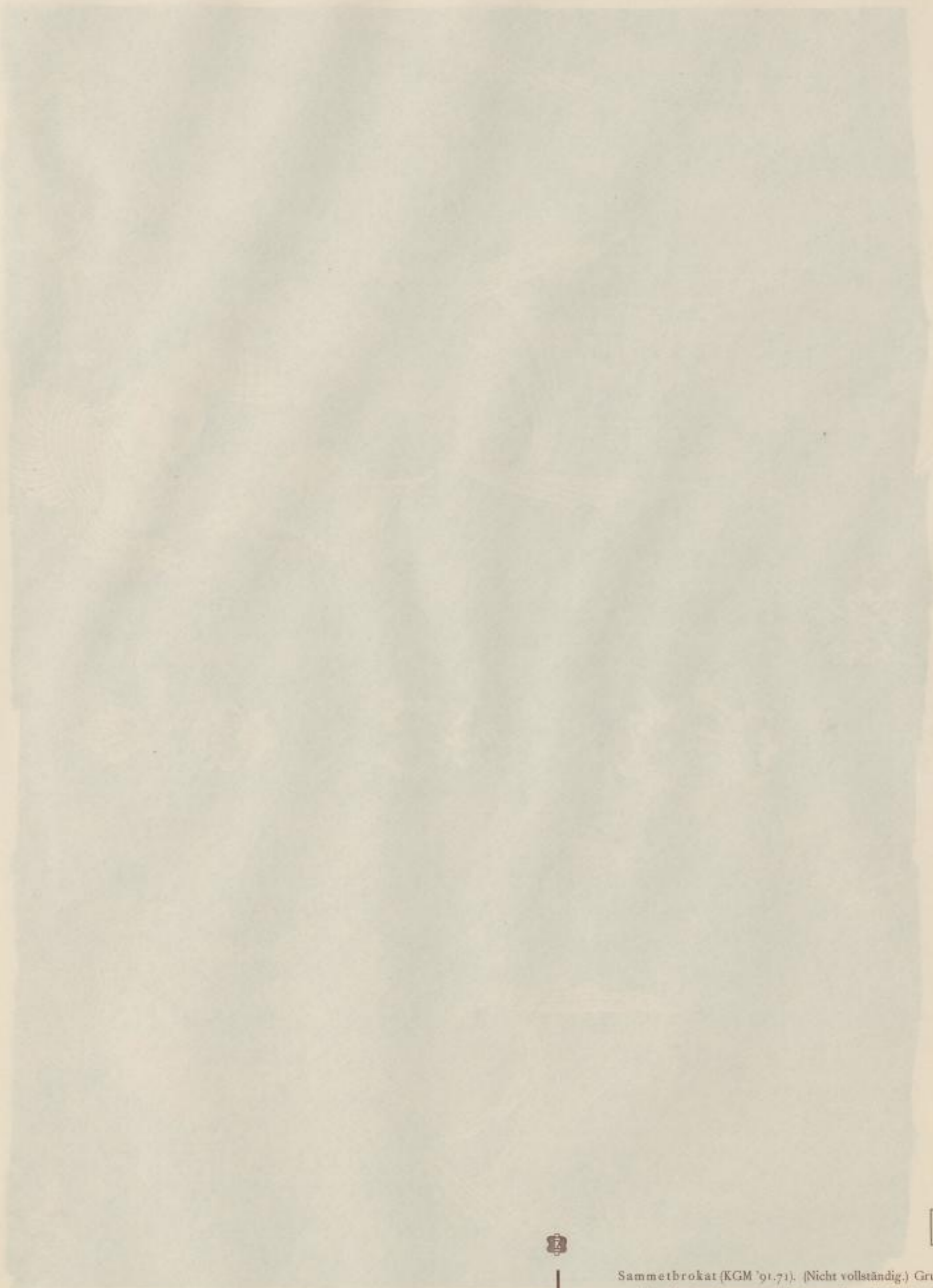


Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8, Markgrafstraße 25.









Tafel 330



Sammetbrokat (KGM '91.71). (Nicht vollständig.) Grund Gold. Muster gegenständig, erhöhter Sammet, weißgrün, gelbrötlich und schwarz. Persische, reichgekleidete Frauen, mit Jagdfalken auf der Hand, paarweise einander zugekehrt. Zwischen ihnen Baum mit Blättern und Blüten. Halsband, Tasche und Blüten in Goldnuppen. Gold gelbe Seide, mit vergoldetem Silberlahn umspinnen.

Persien, XVI.—XVII. Jahrhundert.



Brocade No. 27

Leinwandstickerei von Frau Schwanke, N. O. Hildesheim



Verlag von Paul Parey, N. O. Hildesheim, 1878, No. 1000, 1001, 1002

TAFEL



